

# HEGAU KURIER

INFO  
KOMMUNAL



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 10.810

47. Jahrgang

Nr. 30

28. Juli 2021



## Neuer Ausbildungsatlas geplant

Engener Firmen können Ausbildungsmöglichkeiten melden

Mit einem Ausbildungsatlas möchte die Engener Wirtschaftsförderung auch im neuen Ausbildungsjahr Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen unterstützen. Engener Firmen können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für den »Ausbildungsatlas 2022« anmelden.

Engen. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, setzen immer mehr Unternehmen auf Ausbildung. Für viele Betriebe ist es jedoch zunehmend schwer, die Lehrstellen zu besetzen oder geeignete Bewerber für ein duales Studium zu finden. »Oft ist es aber auch so, dass die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten unserer Betriebe den Schulabgängern einfach nicht bekannt sind«, schätzt Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben die Situation ein. Und genau hier soll der Ausbildungsatlas für Transparenz sorgen. Der informative Wegweiser führt durch die Vielfalt der Ausbildungsberufe, die bei den Betrieben in Engen erlernt werden

können und bietet besonders Schulabgängern eine Orientierungshilfe bei der Berufswahl. Interessierte Betriebe können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für das Jahr 2022 über ein standardisiertes Formular an die Wirtschaftsförderstelle melden. Das Formular kann auf der Homepage der Stadt Engen heruntergeladen werden ([www.engen.de](http://www.engen.de) in der Rubrik Wirtschaft & Bauen/Wirtschaftsförderung/Ausbildungsatlas). Der Vordruck mit den Ausbildungsangeboten für das kommende Jahr kann bis spätestens 15. September an die Stadt Engen zurückgeschickt werden. Dort werden die Angebote zum »Ausbildungsatlas 2022« zusammengefasst. Ab Ende September steht der Ausbildungsatlas den Schülerinnen und Schülern als kostenfreier Download auf den Internetseiten aller weiterführenden Schulen in Engen und der Stadtverwaltung zur Verfügung. Die Teilnahme am Ausbildungsatlas ist für Engener Unternehmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung kostenfrei.

## Bilder-Rallye durch Engens Altstadt

Teilnahmebögen in der »Engener Brücke«, im Bürgerbüro oder auf der Homepage des Vereins »Unser buntes Engen«

Engen. Der Verein »Unser buntes Engen«, die Integrationsbeauftragte der Stadt Engen und die Kinderwohnung Kunterbunt der Diakonie laden alle Kinder, Familien und sonstige Interessierte ein, während der Sommerferien an einer spannenden Bilder-Rallye in der Altstadt von Engen teilnehmen. »Macht Euch auf zur Entdeckungsreise durch die Engener Altstadt, findet die gesuchten Bilder und beantwortet die dazugehörigen Fragen. Sicherlich entdeckt Ihr dabei noch Dinge in Engen, die Euch bisher gar nicht aufgefallen sind. Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg dabei!«, so die Organisatoren. Den Bogen zur Teilnahme kann man entweder direkt auf der Homepage [www.unser-buntes-](http://www.unser-buntes-)

engen.de selbst ausdrucken oder man erhält ihn in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstraße 1) oder im Bürgerbüro auf dem Marktplatz zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Wer alle Bilder gefunden und alle Fragen beantwortet hat, kann den ausgefüllten Bogen bis zum 12. September in den Briefkasten bei der »Engener Brücke« einwerfen. Nach den Sommerferien wird unter allen Teilnehmern noch ein kleiner Gewinn verlost. »Lasst Euch überraschen. Die Gewinner werden von uns dann benachrichtigt«, hoffen der Verein »Unser buntes Engen«, die Engener Integrationsbeauftragte und die Kinderwohnung Kunterbunt auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

## Blühender Sommer

Sommerblumen  
Groß Stauden  
Kräuter  
Gemüsepflanzen

**Bitte beachten!**

Dienstag Mittag geschlossen  
vom 27.7.21 bis 7.9.21

Blumen  
Wegler

Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen

Tel. 07733/5250

E-mail [wegler-blumen@t-online.de](mailto:wegler-blumen@t-online.de)  
[www.blumen-wegler.com](http://www.blumen-wegler.com)

# Jetzt schon an den Herbst denken

## Zusätzliche Grünschnitt-Abfuhren anmelden

**Hegau.** Wie in den vergangenen Jahren bietet der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an. Die allgemeine Grünschnittsammlung im Herbst bleibt bestehen. Über eine Wahl der Tonne (120 Liter oder 240 Liter) kann durch vier Holsammlungen zusätzlicher Grünschnitt kostengünstig entsorgt werden. Falls keine zusätzliche Tonne (120 Liter oder 240 Liter) vorhanden ist, kann beim MZV eine Tonne in der Größe von 120 Litern oder 240 Litern bestellt werden. Die Tonnen werden vor dem ersten Leerungstermin gebracht und am Tag der letzten Leerung wieder eingesammelt. An vier zusätzlichen Abfuhrtagen im Oktober

und November werden dann die nur mit Grünschnitt befüllten Tonnen geleert. Falls bereits eine zusätzliche Tonne besteht, wird nur noch die entsprechende Grünschnitt Plakette (120 Liter oder 240 Liter) benötigt. Nachdem seit 15 Jahren die Entsorgungspreise für den Grünschnitt stabil blieben, ist aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung eine Preisanpassung notwendig geworden. **Die vier Leerungen kosten bei 120-Liter-Gefäßen 15 Euro und bei 240-Liter-Gefäßen 30 Euro.** Bei Interesse bitte bis spätestens 15. September per Mail [gruenschnitt@mzv-hegau.de](mailto:gruenschnitt@mzv-hegau.de) oder telefonisch vormittags 07731/931562 Durchwahl 2 (Vereina Paukner) beim Müllabfuhr-Zweckverband anmelden.



**Der Hochwasserzug** des Landkreises Konstanz ist am 21. Juli nach Rheinland-Pfalz aufgebrochen, um dort tatkräftige Hilfe zu leisten. Die 18 Einsatzkräfte, die aus den Feuerwehren Ach, Engen, Konstanz und Stockach bestehen, sind über Bruchsal an den Nürburgring gefahren, von wo aus sie weitergeleitet wurden. Am Donnerstag wurden sie in Dernau und Walporzheim, Landkreis Ahrweiler, eingesetzt, wo sie auch in den darauffolgenden Tagen Hilfe leisten sollten. Landrat Danner und Kreisbrandmeister Egger bedankten sich für die spontane Hilfsbereitschaft bei den betroffenen Feuerwehren und wünschten ihnen bei ihrem Einsatz viel Erfolg im Interesse der betroffenen Menschen in den Überschwemmungsgebieten.

Bild: Landratsamt Konstanz

## Blutspendeaktion am 2. August in Ehingen

### Zahl der Blutkonserven ist dramatisch gesunken

**Hegau.** Blutspenden sind auch während der Urlaubszeit dringend erforderlich. Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Der DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher. Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie der anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet das DRK um Blutspenden am **Montag, 2. August, von 14 bis 19:30 Uhr in der Eugen-Schädler-Halle** (Ehingen), Obere Tiefe 1, Mühlhausen-Ehingen. Hier geht es zur **Terminreservierung:** <https://terminreservierung.blutspende.de>. Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Ab-

sprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem »sonstiger« Alltagssituationen. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Das DRK bittet, nur zur Blutspende zu kommen, wenn man sich gesund und fit fühlt. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die sich kürzlich im Ausland aufgehalten haben, können sich unter [www.blutspende/corona](http://www.blutspende/corona) informieren, ob sie spenden dürfen. Informationen rund um die Blutspende sind auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800-1194911 erhältlich.

### Veranstaltungen

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 29. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz  
**Jahreshauptversammlung Gesamtfeuerwehr**, Freitag, 30. Juli, 20 Uhr, neue Stadthalle

### Abfalltermine

Mittwoch,	28.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	31.07.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	02.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	03.08.	Biomüll Engen
Donnerstag,	05.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	09.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	10.08.	Biomüll Engen
Samstag,	14.08.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	16.08.	Biomüll Ortsteile Blaue Tonne Engen + Ortsteile
Dienstag,	17.08.	Biomüll Engen
Montag,	23.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	24.08.	Biomüll Engen

Nähere Informationen beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)  
 Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811

**Banderolen** für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka-Markt Holzky, Hegaustraße 5A

**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**





**Urlaub in der Karibik?** Fruchtbige Cocktails am Strand? Unter den derzeitigen Bedingungen ist es nicht so einfach, sich diesen Traum zu erfüllen, deshalb wird die Karibik nach Engen geholt. Der Verein »Unser buntes Engen« veranstaltet am Freitag, 30. Juli, von 18 bis 21 Uhr einen karibischen Cocktailabend vor der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstraße 1). Es gibt leckere Cocktails mit und ohne Alkohol. Es wird herzlich dazu eingeladen, einfach vorbeizukommen und einen entspannten Abend bei karibischer Stimmung zu genießen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung verschoben. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der derzeitigen Corona-Regeln statt. Wer Interesse an weiteren kulinarischen Veranstaltungen von »Unser buntes Engen« hat oder gerne mitarbeiten und Ideen einbringen möchte, meldet sich bitte unter [kulinarik@unser-buntes-engen.de](mailto:kulinarik@unser-buntes-engen.de).

### Hegaukurier

#### Sommerpause

Engen (her). In der kommenden Woche erscheint am Mittwoch, 4. August, die letzte Ausgabe des *Hegaukurier* vor der zweiwöchigen Sommerpause. Hinweise und Ankündigungen für den Zeitraum vom 5. bis 25. August sollten bis Montag, 2. August, 12 Uhr, in der Redaktion eingegangen sein.

Nach der Sommerpause erhalten unsere Leserinnen und Leser den *Hegaukurier* wieder am Mittwoch, 25. August. Anzeigen- und Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Montag, 23. August, 12 Uhr.

### Schulförderverein IBE

#### Mitgliederversammlung

Engen. Wegen des Ferienbeginns wird bereits darauf hingewiesen, dass die Initiative Bildungsstandort Engen (IBE) am Montag, 27. September, um 20 Uhr alle Mitglieder zur 8. ordentlichen Mitgliederversammlung in die untere Mensa im Bildungszentrum einlädt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen wegen Veränderungen in der Vorstandschaft.

Die Vorstandschaft hofft auf rege Teilnahme.

### Ev. Kirchengemeinde Heute Konfi-Party

Engen. Der vergangene Konfi-Jahrgang begrüßt heute, Mittwoch, 28. Juli, um 17 Uhr mit einer Konfiparty den neuen Jahrgang. Interessenten für den nach den Ferien beginnenden Jahrgang sind willkommen und können sich auch direkt anmelden, bitte Stammbuch oder Geburtsurkunde mitbringen.

### AWO-Begegnungsstätte Ab heute geöffnet

Engen. Das Warten hat ein Ende. Am heute, Mittwoch, 28. Juli, öffnet die AWO-Begegnungsstätte in der Sammlungsgasse 11 wieder. »Ab 14 Uhr sind wir mit Kaffee und Kuchen für unsere Besucher da. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und nette Gespräche«, lädt das Team der Arbeiterwohlfahrt ein.

### Schwarzwaldverein Nachmittags- wanderung

Engen. Nach langer Corona-Pause treffen sich die Donnerstags-Wanderer am 29. Juli zu einem gemütlichen Spaziergang zur Autobahnraststätte-West. Die Wanderführerinnen hoffen auf rege Beteiligung und freuen sich auf ein Wiedersehen. Die Teilnehmer werden gebeten, sich vorab telefonisch bei den Wanderführerinnen anzumelden, da dies aufgrund der geltenden Corona-Vorschriften erforderlich ist.

Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Parkplatz Grundschule/neue Stadthalle Engen. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

### SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Freie Zeit nutzen
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

# SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14 - 18 Uhr

Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Service	Meisterwerkstatt	Verkauf
	<b>Haben Sie Fernsehkummer? Dann Dietrich Nummer!</b>	
	0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79	
	Eigener Kundendienst	

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

**GEBHART**

WEINHAUS & VINOHEK  
IN ENGEN

**Liebe Gäste,  
ab August  
haben wir  
die Vinothek  
wieder  
Donnerstag  
und Freitag  
bis 22.00 Uhr  
geöffnet!**

**Wir freuen uns  
auf Euch!**

#### Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr  
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr  
Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr  
Schwarzwaldstraße • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
[www.weinhaus-gebhart.de](http://www.weinhaus-gebhart.de)

### Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

<b>Kunstaussstellung:</b>	»Zufälliges Rendez-vous« von Hyunjeong Ko
<b>Dauerausstellungen:</b>	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
<b>Öffnungszeiten:</b>	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr Es besteht Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-Maske)
<b>Eintritt:</b>	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
<b>Familientag:</b>	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 1. August

# Auch Arbeit des DRK war pandemiebedingt eingeschränkt

## DRK-Ortsverein Engen zog in Jahreshauptversammlung Bilanz des Corona-Jahres 2020

Wie gravierend die Corona-Pandemie seit März des vergangenen Jahres auch in das Wirken des DRK-Ortsvereins Engen eingreift, spiegelte sich bei der Jahreshauptversammlung in der Hohenhewenhalle Welschingen in den Berichten wider, konnte doch eine ganze Reihe von Aktionen nicht durchgeführt werden. Ein Wechsel fand in der Vorstandschaft des Ortsvereins statt: Der ehemalige Mühlhausen-Ehinger Bürgermeister Hans-Peter Lehmann stellte sein Amt als stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung, das er knapp 24 Jahre innehatte. Einstimmig wurde Patrick Stärk, neuer Bürgermeister der Doppelgemeinde, auch in diesem Amt zu Lehmanns Nachfolger gewählt.

Engen (her). »Der DRK-Ortsverein Engen besteht derzeit aus 76 Helfern aus verschiedenen Ortsgruppen«, führte Bereitschaftsleiter Matthias Kümmerle aus. Mit zwei Notfallsanitätern, drei Rettungssanitätern sowie 31 Sanitätern stünden 36 HelferInnen für Sanitätsdienste und Einsätze zur Verfügung, von denen aufgrund von Schule, Studium, Mutterschutz und anderen Gründen im Moment nur 24 zur Verfügung stünden. Liegt die Zahl der Sanitätsdienste in »normalen« Jahren zwischen 80 und 90, wurde die Bereitschaft im vergangenen Jahr nur zu 14 Diensten angefordert, konnten doch kaum Veranstaltungen durchgeführt werden. Erfreulicherweise kamen drei Blutspendetermine zustande, die insgesamt 1.034 Konserven erbrachten. Pro Termin waren 18 HelferInnen sowie freiwillige HelferInnen im Einsatz, insgesamt wurden hierfür 1.350 Stunden geleistet.

»Aufgrund der Pandemie bildeten sich die Bereitschaftsmitglieder zu Hause mittels des Arbeitsbuchs »Sanitätsdienst fort«, berichtete Kümmerle. Die Helfer der verschiedenen Module Führung, Erstversorgung, Transport, Betreuung, Technik und Sicherheit) wurden zu zwei Einsätzen alarmiert. Zwölf Hel-

ferInnen nahmen an Sanitätsfortbildungen und dem Grundkurs Betreuung teil.

Insgesamt seien im Jahr 2020 von den Mitgliedern des Ortsvereins 2.780 Stunden ehrenamtlich aufgebracht worden, fasste Kümmerle zusammen. »Seniorenachmittage konnten leider keine durchgeführt werden«, bedauerte er, »und auch der Ausflug zur Kameradschaftspflege fiel aus«.

»Aufgrund einer Ausnahmeregelung konnten wir unsere Kurse in der Breitenausbildung im Jahr 2020 relativ lange durchführen«, begründete Ausbildungsleiter Fabian Schoch sogar einen Anstieg der Kurszahl. So schulten sieben AusbilderInnen in 25 Kursen insgesamt 248 Teilnehmer in 282 Stunden, unter anderem in 12 Grundkursen Erste Hilfe (118 Teilnehmer in 132 Stunden), in sieben Grundkursen Erste Hilfe im Betrieb (62 Teilnehmer in 84 Stunden) und in fünf Schulungen in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (60 Teilnehmer in 55 Stunden).

Auch die Aktivitäten im Sozialdienst waren deutlich eingeschränkt, konnte Leiterin Ilse Mayer doch nur von drei DRK-Seniorentreffen im vergangenen Sommer berichten. Doch nun soll es wieder losgehen.

»Die Faszination Jugendrotkreuz erlebten im Jahr 2020 fünf Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren in den Gruppenstunden«, berichtete JRK-Gruppenleiterin Nicole Schilling und freute sich, dass in den wenigen Gruppenstunden, die abgehalten werden konnten, zwei neue junge Mitglieder gewonnen wurden. Da nicht alle Gruppenkinder hätten teilnehmen können, habe man sich bewusst gegen digitale Gruppenstunden entschieden, so Nicole Schilling.

»Der DRK-Ortsverein Engen und seine Vorstandschaft leisten tolle Arbeit«, zeigte sich Patrick Stärk höchst beeindruckt, bevor er die Entlastung durchführte, nachdem die Kassprüfer Dieter Fahr und Lune Martz die einwandfreie Arbeit von Kassiererin Irene Hinze bestätigt hatten. Stärk nutzte da-

bei die Gelegenheit, dem DRK-Ortsverein und der Feuerwehr Engen seinen tiefsten Dank für die Unterstützung nach dem Starkregen-Ereignis in Mühlhausen-Ehingen auszusprechen. Der Bestätigung der Delegierten für die Kreisversammlung und der einstimmig angenommenen Satzungsänderung bezüglich der Schiedsordnung des DRK folgten Ehrungen.

»Unser Ortsverein hat trotz der

erschweren Bedingungen alles durchgeführt, was möglich war - und das war beachtlich«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins das ehrenamtliche Engagement und dankte ebenso für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit wie Dieter Fahr, Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Engen, und Julian Zeller vom DRK-Ortsverein Tengen.

### Ehrungen

**5 Jahre:** Steffen Koch und Christiane Spaethe. **10 Jahre:** Matthias Kümmerle. **15 Jahre:** Katja Mayer und Ralf Stark. **20 Jahre:** Christian Marx und Cathrin Schoch. **30 Jahre:** Carmen Domka, Joachim Meßmer und Tanja Sauter. **40 Jahre:** Irene Hinze und Martin Schoch. **45 Jahre:** Gabriel Dold. **50 Jahre:** Ilse Mayer und Bruno Stich. **65 Jahre:** Hildegard Tews und Heinz Manogg.

Zu **Ehrenmitgliedern** wurden Irene Hinze, Martin Schoch und Hans-Peter Lehmann ernannt.



Nicht nur Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle bedankte sich mit witzigen kleinen Geschenken bei Hans-Peter Lehmann »für alles, was Sie für den DRK-Ortsverein getan haben«, sondern zuvor hatte auch Johannes Moser als Ortsvereins-Vorsitzender das Engagement seines scheidenden Stellvertreters gewürdigt. »Du hast in den vergangenen knapp 24 Jahren vieles mitgestaltet und viele Anschaffungen begleitet, damit der Ortsverein technisch und gerätemäßig immer auf einem guten Stand gehalten wurde«. Als Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit bezeichnete Moser das 125-jährige Bestehen des DRK-Ortsvereins im Jahr 2013 und dankte Hans-Peter Lehmann für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Diesen Dank erwiderte Lehmann gerne. Er blickte auf eine »spannende Zeit« zurück und hob hervor: »Hier wird Ehrenamt und Kameradschaft gelebt«.

Bild: Hering





**Für langjährige Mitgliedschaft** und Engagement im Ortsverein Engen des Deutschen Roten Kreuzes wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch Ehrungen durchgeführt. Unser Bild zeigt (von links) den Ortsvereins-Vorsitzenden und Engener Bürgermeister Johannes Moser, Bereitschaftsleiter Matthias Kümmerle, Heinz Manogg (65 Jahre Mitgliedschaft), Bruno Stich (50 Jahre), Martin Schoch (40 Jahre und Ernennung zum Ehrenmitglied), Ilse Mayer (50 Jahre), Irene Hinze (40 Jahre und Ernennung zum Ehrenmitglied), den als stellvertretender Vorsitzender verabschiedeten und zum Ehrenmitglied ernannten Hans-Peter Lehmann, den neugewählten stellvertretenden Vorsitzenden Patrick Stärk und Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle.

Bild: Hering

## Reparatur-Café geht an den Start

Am 31. Juli von 13 bis 17 Uhr im HFV-Vereinsheim am Hegaustadion

**Engen.** Am kommenden Samstag, 31. Juli, von 13 bis 17 Uhr, startet die »Reparatur-Café Engen«-Initiative mit ihrem ersten Reparatur-Treffen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind gerne eingeladen, reparaturbedürftige Geräte oder Gegenstände im Fußballvereinsheim des Hegauer FV (Jahnstraße 32, Engen) vorbeizubringen. Dankenswerter Weise stellt der HFV sein Vereinsheim für die Treffen der »Reparatur-Café«-Initiative zur Verfügung.

»Bitte schicken Sie an die Mail-Adresse [reparatur-cafe-engen@web.de](mailto:reparatur-cafe-engen@web.de) eine Mail mit der Information, um welchen Gegenstand es sich handelt und welchen Defekt Sie vermuten, damit wir uns auf die Reparatur einstellen können«, so das Organisationsteam. Im Moment würden keine Reparaturen oder

Unterstützung bei defekten Handys oder Tablets angeboten - nur bei PC/Laptop-Problemen. Bitte nur einen defekten Gegenstand pro Person mitbringen. Sollte die Reparatur nicht möglich sein, zum Beispiel weil ein Ersatzteil nicht direkt verfügbar oder die Reparatur vor Ort nicht durchführbar ist, muss der defekte Gegenstand wieder mitgenommen und gegebenenfalls beim nächsten Termin (wird noch bekannt gegeben) noch einmal mitgebracht werden. Wenn Ersatzteile zu bestellen sind, hilft das Reparatur-Team gerne dabei, herauszufinden, wo, wie und welches Ersatzteil beschafft werden kann - die Kosten sind aber durch den Besitzer zu tragen - die »Reparatur-Café-Initiative« kann keine Kosten übernehmen.

»Stellen Sie sich bitte auf Wartezeiten ein. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt. Um die Wartezeit zu verkürzen, steht Ihnen unser Café mit Getränken und Kuchen - gegen Spende - zur Verfügung«, lädt das Team ein. Das Ziel der »Reparatur-Café«-Initiative ist es, defekte Gegenstände zu reparieren statt wegzwerfen und die Nutzer in die Lage zu versetzen, eigenständig Reparaturen durchführen zu können - soweit dies natürlich von den Werkzeugen und vom Know-how möglich ist.

Weitere Informationen zur Idee hinter dem Reparatur-Café sind am Samstagvormittag vor Ort erhältlich.

Wer sich bei der Reparatur-Initiative beteiligen möchte, kommt ebenfalls gerne vorbei - weitere Helferinnen und Helfer sind willkommen.

## Deutscher Städte- und Gemeindebund Spendenaktion für Hochwasseropfer

**Engen.** Die Folgen der Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands sind verheerend. Tausende Häuser, Wohnungen und Geschäfte sind zerstört sowie Straßen, Wege und Infrastrukturen schwer beschädigt. Um die Hochwasseropfer zu unterstützen, hat der Deutsche Städte- und Gemeindebund mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Unter der Adresse [www.drk.de/dstgb](http://www.drk.de/dstgb) kann für die Menschen in den Katastrophengebieten gespendet und die Arbeit des Roten Kreuzes vor Ort unterstützt werden.



*Fleisch & Feines  
aus dem Hegau*

**Metzgerei Eckes**  
Engens leckere Adresse  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**Wir haben mehr als fünf:  
unsere  
„Olympischen Ringe“**

**Rostbratwurst-Ringle**  
grob, mit viel Majoran  
100 g **1,45 €**

**Fleischwurst-Ring**  
rauchfrisch und knackig  
100 g **1,10 €**

**Käsebieterwurst-Ringle**  
herzhaft, würzig  
mit Senfkörner 100 g **1,39 €**

**Engener Ringle**  
unsere hausgemachte  
Salami 100 g **1,99 €**

**Krakauer im Ring**  
mit Kümmel klassisch  
100 g **1,15 €**

**Schwarzwurst-Ring**  
Hausmacher Art, leicht  
geraucht 100 g **0,98 €**

**Schinkenwurst-Ringle**  
unsere grobe Lyoner  
100 g **1,25 €**

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

**STADTWERKE  
ENGEN**

# Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung

## Änderungen zum 26. Juli

### Öffentliche Veranstaltungen

Dazu zählen unter anderem: Theater, Oper, Konzerte, Kino, Stadtführungen, Informationsveranstaltungen sowie Betriebs- und Vereinsfeiern.

- Für Floh- und Krämermärkte gelten nun die Regeln für den Einzelhandel.
- Für Volksfeste und Stadtfeste mit einem Schwerpunkt auf Schaustellerbetrieben (Fahrgeschäften) gelten gesonderte Regeln.
- In den Inzidenzstufen 2 bis 4 gilt im Freien bei mehr als 200 Personen die Maskenpflicht. Die Maskenpflicht gilt nicht, wenn durch feste Zuweisung der Sitzplätze ein Abstand von 1,5 Metern zwischen den Besucherinnen und Besuchern garantiert ist.
- In der Inzidenzstufe 1 gilt im Freien bei mehr als 300 Personen die Maskenpflicht. Die Maskenpflicht gilt nicht, wenn durch feste Zuweisung der Sitzplätze ein Abstand von 1,5 Metern zwischen den Besucherinnen und Besuchern garantiert ist.
- Die generelle Maskenpflicht in geschlossenen Räumen bleibt weiter bestehen.
- In der Inzidenzstufe 2 entfällt die Regelung, die eine Belegung von 20 Prozent der Kapazität erlaubt.
- In der Inzidenzstufe 1 entfällt die Regelung, die eine Belegung von 30 Prozent der Kapazität erlaubt.
- In den Inzidenzstufen 1 und 2 ist eine Belegung mit maximal 50 Prozent der Kapazität erlaubt, jedoch nicht mehr als 25.000 Personen. In einen Veranstaltungsort mit 30.000 Plätzen dürfen also maximal 15.000 Personen kommen. In einen Veranstaltungsort mit 60.000 Plätzen maximal 25.000 Personen. Alle Besucherinnen und Besucher müssen einen negativen Corona-Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis haben.

### Archive, Bibliotheken und Büchereien

- Wer lediglich Medien abholt oder zurückbringt, braucht keinen negativen Corona-Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis.
- Bei Personen, die lediglich Medien abholen oder zurückbringen, müssen keine Kontaktdaten erhoben werden.

### Touristischer Verkehr

Dazu zählen unter anderem: Ausflugsschiffahrt, touristische Seilbahnen, touristischer Busverkehr, Museumsbahnen und Zeppelinflüge.

- In der Inzidenzstufe 2 ist eine Belegung mit 75 Prozent der regulären Plätze ohne negativen Corona-Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis der Fahrgäste möglich. Bei einer Belegung von 100 Prozent der regulären Plätze benötigen alle Fahrgäste einen negativen Corona-Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis.

### Clubs und Diskotheken

- In der Inzidenzstufe 1 ist eine Belegung mit bis zu 30 Prozent der zugelassenen Kapazität erlaubt – die Eine-Person-pro-zehn-Quadratmeter-Regelung entfällt.

### Volksfeste und Stadtfeste mit Schaustellerbetrieben (Fahrgeschäfte)

- Neu in die Verordnung aufgenommen
- Generelle Regelungen:
  - o Festzelte sind nicht erlaubt.
  - o Freilichtbühnen bei Volksfesten und Stadtfesten mit Fahrgeschäften sind nicht erlaubt.
  - o Ein Betreiber hat die Gesamtverantwortung für die Organisation zu übernehmen (nachfolgend Veranstalter\*in genannt)
  - o Der/Die Veranstalter\*in muss ein Hygienekonzept erstellen. Das bedeutet, es ist schriftlich darzustellen, wie die Hygienevorgaben umgesetzt werden sollen. Dazu zählt insbesondere:
    - Die Einhaltung des Mindestabstandes und die Regelung von Personenströmen.
    - Die regelmäßige und ausreichende Lüftung von Innenräumen.
    - Die regelmäßige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen.
    - Die rechtzeitige und verständliche Information der Gäste über die geltenden Hygienevorgaben.
    - Auf Verlangen müssen die Verantwortlichen das Hygienekonzept der zuständigen Behörde vorlegen und über die Umsetzung Auskunft erteilen.
  - o Die Kontaktdaten der Gäste müssen dokumentiert werden. Dazu zählen Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und sofern vorhanden die Telefonnummer. Dies kann entweder mit einschlägigen Apps wie Luca oder auch analog auf Papier erfolgen. Wer seine Kontaktdaten nicht oder nicht vollständig angeben möchte, darf an der Veranstaltung bzw. Feier nicht teilnehmen.
  - o Wenn ein negativer Corona-Schnelltest erforderlich ist, muss dieser
    - vor Ort unter Aufsicht der Veranstalterin/des Veranstalters durchgeführt werden,
    - im Rahmen einer betrieblichen Testung im Sinne des Arbeitsschutzes durch Personal, das die dafür erforderliche Ausbildung oder Kenntnis und Erfahrung besitzt, erfolgen oder
    - von einem Leistungserbringer nach § 6 Absatz 1 der Coronavirus-Testverordnung (Corona-Teststation) vorgenommen oder überwacht werden.
    - Der Test darf nicht älter als 24 Stunden sein.
    - Für Schülerinnen und Schüler ist die Vorlage eines von ihrer Schule bescheinigten negativen Tests, der maximal 60 Stunden zurückliegt, ausreichend. Dies gilt entsprechend für Kindertageseinrichtungen.
    - Kinder bis einschließlich fünf Jahre sind von der Testpflicht ausgenommen.

- o Beschäftigte, sonstige Mitarbeitende und Dienstleister werden bei der maximal zulässigen Personenzahl nicht mitgezählt.
- o Der/Die Veranstalter\*in ist für die Einhaltung der Vorgaben verantwortlich.
- o Bei der Berechnung der zulässigen Personenzahl ist die für den Publikumsverkehr vorgesehene Fläche maßgeblich.
- Inzidenzstufe 4 (über 50)
  - o Maximal eine Person pro 20 Quadratmeter für den Publikumsverkehr vorgesehene Fläche.
  - o Alle Besucherinnen und Besucher müssen einen negativen Corona-Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis haben.
- Inzidenzstufe 3 (zwischen 50 und 35)
  - o Maximal eine Person pro 10 Quadratmeter für den Publikumsverkehr vorgesehene Fläche.
  - o Alle Besucherinnen und Besucher müssen einen negativen Corona-Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis haben.
- Inzidenzstufe 2 (zwischen 35 und 10)
  - o Keine Personenbeschränkung
  - o Ein negativer Corona-Schnelltest, ein Genesenen- oder Geimpften-Nachweis ist nicht erforderlich.
- Inzidenzstufe 1 (unter 10)
  - o Keine Personenbeschränkung
  - o Ein negativer Corona-Schnelltest, ein Genesenen- oder Geimpften-Nachweis ist nicht erforderlich.

### Gastronomie (Klarstellung)

- Ein negativer Corona-Schnelltest, ein Genesenen- oder Geimpften-Nachweis ist bei einem Außer-Haus-Verkauf nicht erforderlich. Ebenso wenn Kund\*innen lediglich Speisen und Getränke abholen (to go).
- Die Erhebung der Kontaktdaten ist bei einem Außer-Haus-Verkauf nicht erforderlich. Ebenso wenn Kund\*innen lediglich Speisen und Getränke abholen (to go).

### Einzelhandel

- Für Floh- und Krämermärkte gelten nun die gleichen Regelungen wie für den Einzelhandel.
- Bei Märkten, die ausschließlich im Freien stattfinden, müssen die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher nicht erhoben werden.
- Die Quadratmeterbegrenzung in den Inzidenzstufen 3 und 4 gelten nicht für Märkte, die ausschließlich im Freien stattfinden.

### Sport treiben

- In der Inzidenzstufe 4 werden genesene und vollständig geimpfte Personen nicht zur Personenzahl (25 Personen im Freien, 14 Personen in geschlossenen Räumen) hinzugezählt. Ein entsprechender Nachweis ist erforderlich.

### Sportveranstaltungen

- In den Inzidenzstufen 2 bis 4 gilt im Freien bei mehr als 200 Personen die Maskenpflicht. Die Maskenpflicht gilt nicht, wenn durch feste Zuweisung der Sitzplätze ein Abstand von 1,5 Metern zwischen den Besucherinnen und Besuchern garantiert ist.
- In der Inzidenzstufe 1 gilt im Freien bei mehr als 300 Personen die Maskenpflicht. Die Maskenpflicht gilt nicht, wenn durch feste Zuweisung der Sitzplätze ein Abstand von 1,5 Metern zwischen den Besucherinnen und Besuchern garantiert ist.
- Die generelle Maskenpflicht in geschlossenen Räumen bleibt weiter bestehen.
- In der Inzidenzstufe 2 entfällt die Regelung, die eine Belegung von 20 Prozent der Kapazität erlaubt.
- In der Inzidenzstufe 1 entfällt die Regelung, die eine Belegung von 30 Prozent der Kapazität erlaubt.
- In den Inzidenzstufen 1 und 2 ist eine Belegung mit maximal 50 Prozent der Kapazität erlaubt, jedoch nicht mehr als 25.000 Personen. In einen Veranstaltungsort mit 30.000 Plätzen dürfen also maximal 15.000 Personen kommen. In einen Veranstaltungsort mit 60.000 Plätzen maximal 25.000 Personen. Alle Besucherinnen und Besucher müssen einen negativen Corona-Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis haben.

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg

## Öffentliche Führungen

### »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 12. August**, um 19 Uhr, findet die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus statt. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis einen Tag vor der Führung, 12 Uhr, möglich. Anmeldungen von Gruppenführungen zum individuellen Termin sind ebenfalls wieder möglich.

**Folgende Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten:** Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Die Abstandsregeln (1,50 Meter) sind einzuhalten. Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen. Es besteht die Möglichkeit, sich über die LUCA-App einzuloggen, um die Kontaktdaten zu übermitteln.

Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen.



# »Ihr seid es, die unsere Welt einmal gestalten und prägen werden«

## Gymnasium Engen verabschiedete achten Abitursjahrgang

»Seid mutig und zuversichtlich, probiert Euch aus, seht Euch um und wagt auch Neues. Verliert dabei aber nie die Menschen aus den Augen, die Euch gerade brauchen«, gab Ernst Schmalenberger, stellvertretender Schulleiter des Gymnasiums Engen, den 55 Abiturientinnen und Abiturienten bei der Abschlussfeier am vergangenen Donnerstagabend in der »Arena« vor dem Schulgebäude mit auf den Weg. Der Gesamtnotendurchschnitt beträgt 2,2 und ist damit das zweitbeste Abitursergebnis im 15-jährigen Bestehen des Gymnasiums.

Engen (her). Glücklicherweise die Schule, die über so viel geeigneten Platz im Freien verfügt, dass sich trotz der Corona-Vorschriften Eltern, Familien und Lehrkräfte sowie Vertreter des Schulträgers und aus der Kommunalpolitik versammeln konnten, um mit den 55 jungen Menschen diesen besonderen Moment der Zeugnisübergabe, Preisverleihung und schulischen Verabschiedung begehen zu können. Die Corona-Pandemie und die daraus entstandenen Einschränkungen und Herausforderungen waren es denn auch, die in allen Ansprachen und Grußworten ihren Niederschlag fanden. »Einen großen Teil Eurer K1 und die ganze K2 musset Ihr die Vorbereitungen auf Eure Prüfungen im Unterricht unter Corona-Vorgaben erleben«, blickte Ernst Schmalenberger zurück. Das Merkmal dieses Unterrichts war für ihn die Maske. Aber nicht nur den AbiturientInnen sprach der stellvertretende Schulleiter seinen Respekt aus, sondern auch den Eltern. »Sie dürfen stolz auf Ihre Töchter und Söhne sein, aber auch auf sich selbst. Sie waren in den vergangenen anderthalb Jahren Eltern unter erschwerenden Pandemie-Bedingungen«, hob er hervor und zählte die vielerlei Anforderungen auf, die von den Eltern zu bewältigen waren. Sein Mitge-

fühl hatten die jungen Menschen aber auch hinsichtlich der »unsäglichen Ausgangssperren«, erinnerte er sich doch noch gut daran, dass er selbst den vergleichsweise »normalen« Schulbetrieb damals nur deswegen so gut ausgehalten habe, »weil es diese herrlich aufregenden Wochenenden gab« - mit Disco, Sport und Gemeinschaft erleben.

»Corona wird Euch weiterhin begleiten«, wagte Schmalenberger einen Blick in die nähere Zukunft, »aber ich wünsche Euch, dass bei Eurem Aufbruch in den neuen Lebensabschnitt die Freude überwiegt«. Und auch wenn der eine oder andere noch nicht wisse, wohin es gehe, wünschte er sich doch von den scheidenden jungen Menschen: »Setzt Eure Talente ein - für Euch und für andere - und engagiert Euch in der Ausbildung, im Studium, im Unternehmen, in der Gemeinde, im Verein oder in der Politik. Übernehmt Verantwortung - Ihr seid es, die unsere Welt einmal gestalten und prägen werden«.

Und noch einen Ratschlag hatte Schmalenberger: »Findet wahre Freunde und seid für diese wahre Freunde«. In seinen Erfahrungen seien es viel eher die Beziehungen zu »seinen« Menschen, die ihm Zufriedenheit und Glück bescherten, als materielle oder geistige Güter. Einen großen Dank sprach Schmalenberger abschließend dem Lehrerkollegium aus, das »die SchülerInnen mit viel Engagement und Motivation, mit Geduld und Langmut« durch die Abiturprüfungen geführt habe, sowie dem Schulleiter und »Kapitän« Thomas Umscheiden, dessen Verdienst die gute digitale Aufstellung des Gymnasiums sei und durch dessen Initiative das vorbildlich arbeitende Testzentrum mit Nachahmcharakter entstanden sei.

»Die letzten 15 Monate waren aufregend und fordernd für Sie«, richtete auch Bürgermeister Johannes Moser das Wort an die AbiturientInnen und lobte die »Pionierleistung und den

Kraftakt, dass das Gymnasium Engen sehr rasch digitales Homeschooling anbieten konnte«. Dies sowie der Aufbau einer Teststation, wodurch Präsenzunterricht ermöglicht worden sei, hätten entscheidend dazu beigetragen, dass die SchülerInnen ein gutes Abitur hätten machen können, so Moser. Nicht gelten lassen wollte er die von mancher Seite geäußerte Meinung, das Corona-Jahr sei ein »verlorenes« Jahr für die jungen Menschen. »Es war ein hartes Jahr, ja, aber Sie haben Eigeninitiative und Mut entwickelt und gelernt, wie man mit solchen Krisen umgehen und mit Problemen fertig werden kann«, betonte Moser. »Große Herausforderungen warten auf Sie«, richtete der Bürgermeister den Blick voraus. Als vorrangige Probleme sieht er den Klimaschutz und die Pressefreiheit und forderte die AbiturientInnen auf: »Mischt Euch ein in die Politik, Ihr gestaltet in naher Zukunft unser Leben«.

Martina Saalfrank sprach in zweifacher Funktion. Als stellvertretende Gesamtelternbeiratsvorsitzende dankte sie unter anderem den Lehrkräften, die »Einsamkeit vor dem Bildschirm« aus- und durchgehalten zu haben, ohne zu wissen, was auf der anderen Seite gera-

de geschieht, und gab den AbiturientInnen den Rat: »Hören Sie auf Ihr Herz, aber machen Sie nichts, wofür Sie sich später schämen müssen«. Das Abitur sei die erste Zeile ihres Lebenslaufes, »für die nächste Zeile sind Sie selbst verantwortlich«. Als Vertreterin der »Initiative Bildungsstandort Engen« flocht Martina Saalfrank einen Werbeblock für diesen Förderverein für alle Engener Schulen ein.

Die SchülersprecherInnen Leonie Katt, Jakob Binder und Patrick Pardyla wünschten im Namen der Schülerschaft einen erfolgreichen Berufsweg und bedauerten, dass »uns mit diesem Jahrgang viele engagierte und treue SMV'ler verlassen«. Die Jahrgangsstufensprecherinnen Meike Henkel und Naemi Rudisile blickten humorvoll auf gemeinsame Erlebnisse und »nostalgische Highlights« zurück wie Schullandheimaufenthalte in Österreich, Frankreich, Spanien und Großbritannien. »Trotz der Pandemie sind wir eine tolle Gemeinschaft geworden«, stellten sie fest und luden zu einem Klassentreffen am 31. Mai 2029 ein. »Das ist in 2.872 Tagen, also in genau so vielen Tagen, wie wir hier an der Schule waren«, erklärten sie und freuten sich schon auf »viele spannende Lebensgeschichten«.



Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung der Abifeier sorgten Miriam Hornig und Peter Umscheiden mit Leonard Cohens »Hallelujah« und dem Lied »Ein Hoch auf uns« von Andreas Bourani, das in der besonderen Atmosphäre der »Arena« des Gymnasiums mit einem Beinahe-Vollmond am Himmel bei manchen Eltern und AbiturientInnen denn doch etwas Wehmut aufkommen ließ.

Bild: Hering





**Zwei, die sich mögen:** Ole Wangerin, der die Abifeier moderierte, und der stellvertretende Schulleiter Ernst Schmalenberger, der zum Ende des Schuljahrs in den Ruhestand geht. »Sie waren vor 15 Jahren ein Mann der ersten Stunde, ohne ihre große Hilfe beim pädagogischen Konzept hätten wir das Gymnasium nicht aufbauen können«, hatte zuvor Bürgermeister Johannes Moser in seinem Grußwort die großen Verdienste von Ernst Schmalenberger um das Gymnasium Engen hervorgehoben.



Als »dienstälteste Mutter und Elternvertreterin« richtete auch Martina Saalfrank im Namen des Gesamtelternbeirats und der »Initiative Bildungsstandort Engen« herzliche Worte an den scheidenden stellvertretenden Schulleiter und dankte »dem dienstältesten Lehrer« für 15 Jahre hervorragende Zusammenarbeit.

## Stadt Engen Obstbaumaktion

Engen. Um den Bestand an Streuobstwiesen zu sichern, gibt es auch dieses Jahr im Herbst für alle Engener Bürger die Möglichkeit, kostengünstig hochstämmige Obstbäume mit dem benötigten Pflanzmaterial (Pfahl, Stammschutz) zu erwerben. In diesem Jahr wird eine begrenzte Zahl von **150 Bäumen** ausgegeben, wobei pro Bestellung nur **fünf Bäume** berücksichtigt werden.

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein: Die Bäume müssen im Außenbereich in einer Streuobstwiese gepflanzt und dauerhaft gepflegt werden. Bäume für den Hausgarten und im Innenbereich werden nicht berücksichtigt. Im August erfolgt die Veröffentlichung der angebotenen Apfel- und Birnensorten und des Bestellformulars im *HegauKurier* sowie auf der Homepage der Stadt Engen.

## Medizinisches Versorgungszentrum Corona-Schnelltest-Angebot

Hegau. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Hevenstraße finden regelmäßig für BürgerInnen der Gemeinden Aach, Engen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen kostenlose Schnelltesttermine statt.

An jedem Montag-, Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagabend, Freitagnachmittag und Samstagvormittag kann getestet werden. Die Uhrzeiten können an diesen Tagen kurzfristig variieren. Die aktuellen Termine sind immer unter [www.schnelltest-engen.de](http://www.schnelltest-engen.de) ersichtlich. Zu den angegebenen Zeiten können Bürgertests nach vorheriger Buchung durchgeführt werden. Prinzipiell ist eine Testung aber auch ohne Online-Terminvereinbarung zu den angegebenen Zeiten möglich.

Die dafür eingerichtete Telefon-Hotline wird ab sofort nicht mehr bedient.



**Die Preisträger** des Gymnasiums Engen auf einen Blick: (hintere Reihe von links) Annamarie Stump (Gemeinschaftskunde), Hanna Nickel (Wirtschaft), Miriam Reiner (Französisch, Ökonomiepreis Südwestmetall), Amelie Hoffmann (Chemie), Michelle Wahl (Deutsch/Scheffelpreis), Felix Maier (Physik/DPG-Abiturpreis/DPG-Buchpreis, Ferry-Porsche-Preis, Mathematik und Jahrgangsbester 1,1), Adrian Sopio (Physik/DPG-Abiturpreis) sowie (vorne von links) Johanna Hagemann (Gemeinschaftskunde), Ken Briel (Physik/DPG-Abiturpreis), Naemi Rudisile (Ev. Religion, Geschichte, VdK-Sozialpreis, Englisch), Pascal Bach (Chemie, Physik/DPG-Abiturpreis), Niklas Schneider (Chemie) und Peter Umbscheiden (Fachschaftspreis für 1. Platz im Börsenspiel). *Bilder: Hering*

**Wochenmarkt**  
Jeden Donnerstag  
von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz



# »Das uns bekannte Leben wurde komplett auf den Kopf gestellt«

## Anne-Frank-Schulverbund Engen verabschiedete 101 Schülerinnen und Schüler aus sechs Klassen

Die Corona-Vorgaben einhalten und den SchülerInnen trotzdem die Begleitung durch die Eltern ermöglichen - dieser Spagat gelang dem Anne-Frank-Schulverbund auch dieses Jahr durch einen Marathon von sechs Zeugnisübergabefeiern in Folge. Das Gymnasium stellte der Nachbarschule seine Aula zur Verfügung, so dass die 32 SchülerInnen der zwei Klassen mit Hauptschulabschluss, die acht Jugendlichen der Klasse mit Werkrealschulabschluss sowie die 61 jungen Menschen der drei Klassen mit Realschulabschluss mit ihren Angehörigen jeweils doch noch einen feierlichen Schlusspunkt an ihre Schulzeit am Engener Schulverbund setzen konnten.

Engen (her). »Das uns bekannte Leben wurde komplett auf den Kopf gestellt«, beschrieb Rektor Daniel Jedlicka in seiner Ansprache ein »schwieriges Schuljahr für die Schulgemeinschaft, ganz besonders für unsere Abschluss Schülerinnen und -schüler«, und vermutet, dass die Nachwirkungen der letzten 14 Monate noch Jahre zu spüren seien. »Umso höher ist Eure Leistung zu bewerten«, hob der Rektor hervor. Die Jugendlichen seien aus seiner Sicht die Hauptbenachteiligten dieser Phase gewesen und würden es vermutlich auch leider weiter bleiben, befürchtet er. »In einer solchen Zeit dann auch noch seinen Abschluss erfolgreich zu absolvieren, kann gar nicht hoch genug bewertet werden«, würdigte Jedlicka.

Schule im Schuljahr 20/21 sei definitiv eine Herausforderung gewesen, sie habe aber auch viel Energie erzeugt. Neben der Leistung der Abschluss Schüler müssten auch die Elternhäuser erwähnt werden, denn »die Herausforderung Schule wurde zeitweise komplett nach Hause verlagert«, so Jedlicka. Ein ganz großer Dank gebühre daher auch den Eltern und Wegbegleitern, die »Euch unterstützt, ge-

tragen, angeschoben oder aufgebaut haben«. Er wisse aus eigener Erfahrung, dass Homeschooling eine immense Herausforderung für die Familien gewesen sei. Einen Dank richtete der Schulverbund-Rektor auch an sein Kollegium, das die ständig wechselnden Bedingungen, die Kurzfristigkeit der Entscheidungen und vieles mehr mitgetragen und so gut wie möglich umgesetzt habe. »Nicht zu vergessen die gesamte zusätzliche Organisation«. Als weiteren Beweis für freigesetzte Energie führte er das Testzentrum an. »Wir können uns als Schulgemeinschaft gar nicht glücklich genug schätzen, so eine Unterstützung durch die Eltern aller Schulen bekommen zu haben«, betonte Jedlicka und sprach allen Freiwilligen seinen Dank aus.

Der Schulleiter sah aber aus schwierigen Phasen sich auch positive Dinge entwickeln, die zur Bewältigung sehr wichtig seien. »Die technische Entwicklung an den Schulen musste angegangen und weiterentwickelt werden. Das Bildungszentrum ist durch gemeinsame Strategien viel enger zusammengewachsen«, betonte Jedlicka. Auch die Unterstützung und der Rückhalt des Schulträgers sei in dieser Phase sehr wichtig für die Schule gewesen und habe zur Beruhigung beigetragen, zeigte er sich dankbar. »Seid mutig und geht die kommenden Herausforderungen mit viel Energie an«, gab Jedlicka den Abschluss SchülerInnen mit auf den Weg und wünschte ihnen viel Erfolg und »eine Menge an Energie zur Bewältigung«. **Bürgermeister Johannes Moser** ging in seinem Grußwort, das in jeder Klasse verlesen wurde, ebenfalls auf die Herausforderungen durch Corona ein: »Sie haben sich der Situation angenommen, ihr mit allen Widrigkeiten getrotzt und das Beste daraus gemacht, was, wie man sieht, auch zum Erfolg geführt hat«. Es würden immer mal wieder schwierige Situatio-

nen im Leben auftreten können und alles nicht ganz nach Plan laufen, doch wichtig sei es, sich seine Ziele immer vor Augen zu führen, an sich zu glauben und diese Ziele mit Mut, Fleiß und Zuversicht zu erreichen, betonte Moser. Die Abschluss SchülerInnen seien durch ihre Lehrer mit vielseitigem Wissen als Grundlage für ihr weiteres Leben gerüstet. »Wenn Sie diese Basis nutzen, Ihren Ehrgeiz und jugendliche Neugier bewahren und auch Ihre Begeisterungsfähigkeit beibehalten, werden Sie Ihren eigenen Weg finden«, zeigte sich Moser überzeugt und appellierte an die jungen Menschen, sich in die Gesellschaft einzubringen: »Engagieren Sie sich in den Bereichen, die Sie für wichtig empfinden oder in denen es zum jetzigen

Zeitpunkt Unzulänglichkeiten gibt«.

Die Worte »Stolz, Freude, Verständnis, Geduld«, aber auch »Angst, Trauer und Loslassen« stellte der **Gesamtelternbeiratsvorsitzende Tino Klingebiel** in den Mittelpunkt seines Grußworts und verdeutlichte diese Begriffe nicht nur anhand der Entwicklung der jungen Menschen seit ihrem ersten Schultag, sondern wies auch auf die »Lernprozesse« hin, die von den Eltern zu bewältigen seien. Je nachdem, wie und wo es ausbildungsmäßig weitergehe, »ist der heutige Tag ein großer Schritt für Euch und der größte Einschnitt im Leben Eurer Eltern, das finale Loslassen«, stellte Klingebiel fest und bat die Söhne und Töchter auch einmal um Verständnis für ihre Eltern.

### Hauptschulabschluss Klassen 9A und 9B:

**Fachpreise:** Marcel Beising (Technik), Sebastian Burkhardt (Deutsch und Bildende Kunst), Julia Rid (Biologie und Physik), Raphael Risch (Sport), Nico Winterhalder (Sport). Zwei Lobe für gute Leistungen (Gesamtdurchschnitt von 2,0 bis 2,4).

### Werkrealschulabschluss Klasse 10A:

**Jahrgangsbester:** Diego Haupt-Eccos. Zwei Lobe für gute Leistungen (Gesamtdurchschnitt von 2,0 bis 2,4).

**Engagement als Schulsprecher:** Pascal Fleck.

### Realschulabschluss Klassen 10A, 10C, 10D, 10E:

Acht Preise für sehr gute Leistungen (Gesamtdurchschnitt bis 1,7), 18 Lobe für gute Leistungen (Gesamtdurchschnitt von 1,8 bis 2,2).

**Jahrgangsbester:** Selina Meßmer.

**Fachpreise:** Französisch: Dennis Maier, Musik: Marie GÜthlin, Geschichte: Rebecca Unguras, Bildende Kunst: Brigitte Gommeringer, AES: Letizia Kopp, Ev. Religion: Rebecca Unguras, Kath. Religion: Marie GÜthlin, Ethik: Mette Schlatterer, Englisch: Ritthyan Varatharaj, Deutsch: Selina Meßmer, Gemeinschaftskunde: Marie GÜthlin, Geographie: Brigitte Gommeringer, Sport: Mona Hildebrand und Rexhep Pollomi, Mathematik: Adrian Tress, Technik: Adrian Tress, Biologie: Adrian Tress, Chemie: Lena Lorenzen, Physik: Letizia Kopp, WBS: Lea Zimmermann.

**Engagement als Schulsprecher:** Louis Hildebrand und Tamara Wezstein.

**Pfarrer-Albert-Riesterer-Geschichtspreis** der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen: Adrian Tress.





**Den »Pfarrer-Albert-Riesterer-Preis«** der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen für die beste Leistung im Fach Geschichte, zum 21. Mal ausgelobt, überreichte Bürgermeister Patrick Stärk an Adrian Tress aus Eigeltingen. Der Namensträger des Preises sei ein Freund und Förderer der Jugend gewesen, beschrieb Stärk. »In seiner Zeit wuchs die Ministrantenzahl im Ortsteil Mühlhausen rasant an, er gründete die Pfadfinderschar und war Trainer beim örtlichen Fußballverein«. Der Nazidiktatur habe jedoch Riesterers intensives Anknüpfen gegen ihre Erziehungsdoktrinen missfallen. So sei er 1941 im KZ Dachau gelandet, das er nur mit sehr viel Glück 1945 nach der Befreiung von Nazideutschland halbwegs gesund wieder habe verlassen können, so Stärk. »Man sollte Geschichte nicht nur auswendig lernen, sondern sie verstehen und in der Gegenwart und der Zukunft in sein Tun und Handeln miteinfließen lassen«, verdeutlichte der Mühlhausen-Ehinger Bürgermeister anhand eines Zitats von Indira Gandhi. »Wäre das nämlich der Fall, sähe unsere Welt an manchen Stellen friedvoller aus - im Globalen wie im Nachbarschaftlichen wie im Familiären«, betonte Stärk.

Bild: Hering

## Bitte Termin reservieren

**Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz lädt am 24. September zur Generalversammlung ein**

**Zimmerholz.** Die Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz gibt zur Vorbereitung folgenden Termin bekannt: Die Generalversammlung wird für Freitag, 24. September, eingeplant.

Auf der Tagesordnung werden neben den Geschäftsberichten für den Verein für das Jahr 2020/21 auch die Geschäftsberichte für das Jahr 2019/20 stehen. Für dieses Geschäftsjahr wurde aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen noch keine Versammlung abgehalten.

In diesem Jahr stehen satzungsgemäß Vorstandswahlen an. Der komplette Vorstand wird neu gewählt. Einige Mitglieder des aktuellen Vorstandes/Narrenrat wünschen sich, die Verantwortung in neue Hände wei-

terzugeben, und sind bereit, von ihren Aufgaben zurückzutreten. Dies ergibt die Möglichkeit, bei Bedarf Strukturen zu verändern und neue Impulse zu setzen. Die Narrenzunft freut sich über Interessenten, die sich vorstellen können, Spaß daran zu haben, sich in den nächsten Jahren aktiv für die heimische Fasnacht in Zimmerholz zu engagieren. Alle Mitglieder des aktuellen Narrenrats stehen für Informationen zur Verfügung. Die formelle Einladung zur Generalversammlung wird fristgerecht im Vorfeld zum Termin erfolgen.

Der Verein hofft, dass sich die Gesundheitslage stabilisiert und die Versammlung in ordentlichem Rahmen stattfinden wird.

## Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen

### Jahreshauptversammlung

**Engen.** Heute, Mittwoch, 28. Juli, treffen sich die Mitglieder des Oldtimer- und Fahrzeugmuseums Engen ab 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Oldtimermuseum, Hegastraße 18. Der Museumsverein lädt herzlich dazu ein.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal** Verlags-GmbH  
Jahnstraße 40, 78234 Engen,  
Tel. 07733/996594-5660  
Fax 07733/996594-5690,  
E-Mail: info@info-kommunal.de  
Geschäftsführer: Tobias Gräser

### Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Tel. 07733/  
996594-5661 oder 01515/4408650  
E-Mail: gabriele.hering@  
info-kommunal.de

### Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann bei Info  
Kommunal (siehe oben)

### Anzeigen-+ Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

### Druck:

Druckerei Konstanz GmbH  
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mitt-  
wochs) an alle Haushaltungen in  
Engen, Anseltingen, Barga, Bi-  
sendorf, Talmühle, Bittelbrunn,  
Neuhausen, Stetten, Welschingen,  
Zimmerholz, Aach, Mühlhausen,  
Ehingen, Leipferdingen, Mau-  
enheim, Tengen, Blumenfeld, Wat-  
terdingen, Weil.

**Auflage:** 10.810

### Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse-  
und Verteilservice Baden-Würt-  
temberg GmbH, kostenlose Hot-  
line: 0800 999 5 222, qualitaet@  
psg-bw.de



**Nach der Zeugnisübergabefeier** stellte sich die Klasse 10c der Realschule im Anne-Frank-Schulverbund mit ihren LehrerInnen stolz zum Foto. Bilder der weiteren Abschlussklassen des Anne-Frank-Schulverbunds wird der HegaKurier in der kommenden Ausgabe veröffentlichen.

Bild: Hering



# Kultursommer

## Fortsetzung der Unterstützung der Kulturszene durch den Landkreis Konstanz

**Hegau.** Mit dem »Kultursommer im Landkreis Konstanz« setzt der Landkreis Konstanz seine Bemühungen zur Unterstützung der Kulturszene während der Pandemie fort. Um die regionale Kultur wieder aufleben zu lassen, hat sich der Landkreis erfolgreich um Corona-Hilfsgelder der Bundesregierung beworben: Rund 160.000 Euro an Fördermitteln aus dem Corona-Hilfspaket »Neustart Kultur« der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien fließen in den Landkreis. Zusätzlich hat der Kreistag 50.000 Euro für ein pandemiegerechtes Kulturprogramm bereitgestellt. Diese Gelder werden zur Förderung und Durchführung eines vielfältigen Kulturprogramms eingesetzt. Im Rahmen des »Kultursommers im Landkreis Konstanz« finden zwischen Juli und Oktober im ganzen Landkreis zahlreiche Kulturveranstaltungen

statt: Konzerte, Theateraufführungen, Kunstausstellungen, Literaturlesungen und Angebote für Kinder. In den Städten, aber auch auf dem Land: Neben Radolfzell, Singen, Stockach, Konstanz und Engen werden auch Veranstaltungen in Blumenfeld, Freudenthal, Bodman, Böhlingen und Gaienhofen stattfinden.

Die Veranstaltungen umfassen eine große Bandbreite, sodass für jeden etwas dabei ist. Das Programm ist auf der neuen Webseite [www.kultursommer-landkreis-konstanz.de](http://www.kultursommer-landkreis-konstanz.de) zu finden. Da Antragstellung und Planung recht kurzfristig erfolgen mussten, sind noch nicht alle Veranstaltungen terminiert. Die Webseite wird daher laufend ergänzt. Für weitere Fragen steht Kreisarchivar Dr. Scheck ([friedemann.scheck@lrakn.de](mailto:friedemann.scheck@lrakn.de); Tel. 07531/8001903) gerne zur Verfügung.

### Jahresabschluss der Hegauwind Verwaltungs-GmbH zum 31.12.2020

Die Gesellschafterversammlung der Hegauwind Verwaltungs-GmbH hat am 23.04.2021 den Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme von 28.062,87 Euro und einem Jahresüberschuss von 244,44 Euro festgestellt. Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 19.03.2021 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht ist bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3, 78234 Engen (Kundencenter) vom 02.08.2021 bis 10.08.2021 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Dominic Bien, Geschäftsführer  
Peter Sartena, Geschäftsführer

### Jahresabschluss der Hegauwind GmbH & Co. KG - Verenafohren zum 31.12.2020

Die Gesellschafterversammlung der Hegauwind GmbH & Co. KG - Verenafohren hat am 23.04.2021 den Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme von 15.193.555,48 Euro festgestellt und einem Jahresüberschuss von 186.724,35 Euro festgestellt.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 19.03.2021 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht ist bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3, 78234 Engen (Kundencenter) vom 02.08.2021 bis 10.08.2021 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Dominic Bien, Geschäftsführer  
Peter Sartena, Geschäftsführer

### Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG zum 31.12.2020

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG hat am 22.04.2021 den Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme von 660.479,46 Euro festgestellt. Ein Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag besteht nicht.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 19.03.2021 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht sind bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 02.08.2021 bis 10.08.2021 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Udo Rothmund, Geschäftsführer

### Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs- GmbH zum 31.12.2020

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs-GmbH hat am 22.04.2021 den Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme von 25.945,03 Euro und einem Jahresüberschuss von 2,77 Euro festgestellt.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 19.03.2021 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht sind bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 02.08.2021 bis 10.08.2021 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Udo Rothmund, Geschäftsführer

**Karibikfeeling**  
mit leckeren Cocktails vor der

ENGINEER  
**BRÜCKE**  
verbündel Menschheit

Freitag, 30. Juli 2021, ab 18:00 Uhr, Peterstr. 1

UNSER  
**BUNTES**  
ENGEN

V.l. Süd-P. D. Biegerl



## Beste Unterhaltung mit »Dixie's Treibhaus Ventil«

Stubengesellschaft lud zu Klappstuhlkonzert ein

Hegau. Beschwingt und fröhlich ging es los am Samstag, 17. Juli, um 19.30 Uhr. Die sechs Musiker von »Dixie's Treibhaus Ventil« vom Breisgau bis nach Ravensburg begeisterten von Anfang an das Publikum und »jazzten« kräftig. Die Stücke führten von den Südstaaten über New Orleans bis nach Chicago. Nach elf Jahren trat die Band erstmals wieder in Engen auf und trotz launischem Wetter folgten circa 70 begeisterte Besucher der Einladung der Stubengesellschaft Engen und kamen voll auf ihre Kosten. Begeisterte Zwischenrufe, Klatschen, Wippen, da konnte sich niemand dem »spirit« des Jazz entziehen. Selbst ein kurzer Regenschauer konnte die Stimmung nicht bremsen.

Seit 50 Jahren besteht die Band nunmehr und zu Konzertbeginn machte ihr Leader Johannes Weindel gleich klar, dass das gewünscht nicht der letzte Auftritt in Engen war. Nach und nach zeigten die einzelnen Mu-

siker ihr Können und nahmen ihr Publikum gefühlt zu jeder Sekunde mit. Dieses animierte die Bandmitglieder, bestehend aus Daniel Sernatinger, Burkhard Spellenberg, Martin Hess, Michael »Fisch« Maisch, Johannes Weindel und Martin Herrmann, zu musikalischen Höchstleistungen. Da jazzte und swingte die Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Nach dem Weltklassem »What a wonderful world« von Louis Armstrong und der zweiten Zugabe »Bye bye black bird« von Henderson verabschiedete sich die Band nach zwei Sets von je circa eineinhalb Stunden purer Spielfreude bis hoffentlich im nächsten Jahr.

Im Ressort StubenAct von Patricia Scülfort geht es im Oktober diesen Jahres weiter mit Martin Schmitt, Klavierkabarett aus München, und dem Comedian Micha Marx mit seinem Programm »Vom Leben gezeichnet«. Der *Hegaukurier* wird jeweils aktuell berichten.



Nach elf Jahren trat die Band erstmals wieder in Engen auf und freut sich auf weitere Konzerte.  
Bilder: Stubengesellschaft Engen



Rund 70 Besucherinnen und Besucher genossen das Konzert von »Dixie's Treibhaus Ventil« auf der Freilichtbühne und trotzten dem Wetter.

Für die Auslieferung unserer Feinkostprodukte – immer Dienstagvormittags – suchen wir einen **Fahrer/in (m,w,d) (FS B)** auf Mini-Job Basis.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Telefon 0177 888 3560 oder per Mail [info@humberts.de](mailto:info@humberts.de)



Humberts Oliven & Feinkostwelt  
Detlef Humbert  
Wilhelm-Maybach-Str. 4  
78234 Engen-Welschingen  
[www.humberts.de](http://www.humberts.de)

### WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller**, (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für **Anzeigenblattverteilung** in Aach und Engen.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH  
[www.psg-bw.de/bewerben](http://www.psg-bw.de/bewerben) Telefon 0800-999-5-666 (kostenfrei)

STADT **WERKE**  
ENGEN



## Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.



Stadtwerke Engen GmbH  
T 07733/9480-0  
[info@stadtwerke-engen.de](mailto:info@stadtwerke-engen.de)  
[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)





Club-Präsident Wolfgang Sachs (rechts) gibt an Rania Akari (links) weiter. In der Mitte der neue Incoming Präsident Dr. Thomas Petersen.

Bild: Privat

## Präsidentenwechsel beim Rotary Club

Weiterhin großes Engagement bei sozialen Projekten

Unter veränderten Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie vollzog sich der diesjährige turnusgemäße Präsidentenwechsel des Rotary Clubs A81-Bodensee-Engen. Im Restaurant Cubistar im Dienstleistungszentrum Cube traf sich der Club in entspannter Atmosphäre.

Engen. Der abgebende Präsident Wolfgang Sachs bedankte sich bei den Mitgliedern für die freundschaftliche Unterstützung und Mitgestaltung während seines Amtsjahres und gab den Wechselstab an die neue Präsidentin Rania Akari für das Jahr 2021/2022 weiter. Er erinnerte in einem Rückblick an die vielen anspruchsvollen Vorträge und die Fortsetzung der sozialen Projekte des Clubs. So engagierte sich der 2006 gegründete Club von Beginn an im weltweit geführten Kampf gegen die Kinderlähmung, für das die Rotarier International mehr als 1,8 Milliarden US Dollar gespendet haben. Seit Jahren unterstützt der Club auch das regionale Alkoholpräventionsprojekt b.free. Finanziell und aktiv gefördert werden unter anderem dazu noch die Ausbildung junger Klosterschülerinnen zur tibetischen Ärztin und das sozialpädagogische AWO-Projekt SKIPSY in Singen.

Die neue Präsidentin nahm den

Ball gerne auf und will die Förder- und Sozialprojekte des Clubs weiter mit Leben erfüllen und voranbringen. Unter seinem Jahresmotto »Mensch und Natur« soll die Freundschaft im Club weiter gestärkt werden und interessante Veranstaltungen das Clubleben bereichern. Der Club soll für neue Mitglieder weiter eine hohe Anziehungskraft ausüben. Sie gratulierte Wolfgang Sachs für das hervorragende Präsidenschaftsjahr, das den Club in jeder Hinsicht weitergebracht hat. Abschließend stellte er den Nachfolger von Rania Akari vor. Incoming Präsident Dr. Thomas Petersen wird den Club im nächsten Clubjahr 2022/23 leiten.

Rotary International ist eine weltweite Vereinigung berufstätiger Männer und Frauen. Von seinen Mitgliedern werden herausragende berufliche Leistungen, persönliche Integrität, eine weltoffene Einstellung sowie die Bereitschaft zu gemeinnützigem Engagement erwartet. Toleranz gegenüber allen Völkern, Religionen, Lebensweisen und demokratischen Parteien ist für Rotarier oberstes Gebot. Sie wollen denen zur Seite stehen, die sich nicht selbst helfen können: im lokalen Umfeld der eigenen Gemeinde und in internationalen humanitären Hilfsprojekten.

Dabei stehen, angelehnt an die sogenannten Millenium Development Goals der UNO, folgende Bereiche besonders im Fokus:

- Frieden und Konfliktprävention/-lösung,
- Krankheitsprävention und -behandlung,
- Wasser und Hygiene,
- Gesundheitsfürsorge für Mütter und Kinder,
- Elementarbildung,
- Wirtschafts- und Kommunalentwicklungen.

## Gastfamilien gesucht

Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen kön-

nen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, [www.stiftung-liebenau.de/teilhabe](http://www.stiftung-liebenau.de/teilhabe).



# LOHNER

Friedrich-Mezger-Straße 24 • 78234 Engen

## Gebäudereinigungs GmbH

### Wir suchen eine/n Glas- und Gebäudereiniger/in

auf Vollzeit mit Führerscheinklasse B für PKW.

Bitte melden unter Tel. 0 77 33 / 18 45

INFO  
KOMMUNAL  
HEGAU  
KURIER





**Eine Kräuterführung mit Meditation** findet am Samstag, 31. Juli, am Vulkanberg Höwenegg statt. Interessierte können die kraftspendenden, deftigen und filigranen Helferlein entlang des Wegesrandes kennenlernen. Unterhaltsam und eindrucksvoll gibt die erfahrene Kräuterpädagogin Waltraud Möhrke Einblicke in die sichtbare Welt der anwesenden Kräuter. Anschließend begeben sich die Teilnehmer auf eine geführte, meditative Reise in die Welt der Kräuter und ihrer Wesen. Die Meditation wird geleitet von Entspannungspädagogin Karin Pietzek. Die Führung findet von 19 bis 21 Uhr statt und kostet 18 Euro pro Person (für zwei Stunden). Teilnahme nur mit Voranmeldung bei: Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de. Bild: Touristik-Verein Engen

## Marketing Engen »Blue Hour«-Konzert verschoben

Engen (her). Das Wetter machte dem Marketing-Verein Engen (MEV) am vergangenen Samstag einen Strich durch die Planung des ersten »Blue Hour«-Konzertes mit der Band »Schlaflos«.

»Wir konnten nicht im strömenden Regen aufbauen«, so MEV-Vorstandssprecherin Berta Baum, »später war es dann schön, aber da hätte schon aufgebaut sein müssen. Wir wollen das Konzert auf jeden Fall so bald wie möglich nachholen - am Besten in der ersten August-Hälfte«. Der HegauKurier wird darüber informieren, wann das Konzert nachgeholt wird. Auch der Touristik-Verein Engen, der in die Organisation eingebunden war, bedauert den wetterbedingten Ausfall des Konzertes.

Ein »Blue Hour«-Konzert mit der Trachtenkapelle Stetten präsentiert der Marketing-Verein am Donnerstag, 12. August, um 18.30 Uhr.

## Energieagentur Kostenfreie Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von **15:30 bis 17:30 Uhr** im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 16. August**.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Tel. 07732/939-1234.

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

### WIR STELLEN EIN!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Empfang/Telefonzentrale in Vollzeit (zunächst befristet auf 2 Jahre als Elternzeitvertretung).

#### Folgende Aufgaben erwarten Sie u.a. bei uns:

- Empfang und Betreuung unserer Besucher und Kunden
- Telefonzentrale in Deutsch und Englisch
- E-Mail und Postbearbeitung
- Dokumentenmanagement
- Verwaltung der Bestellungen von Büromaterial
- Allgemeine Bürotätigkeiten

#### Wir sollten uns kennenlernen, wenn Sie:

- eine kaufmännische Ausbildung absolviert haben
- über Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position verfügen
- durch ein freundliches und verbindliches Auftreten überzeugen
- ein ausgeprägtes Kommunikationsvermögen sowie gute mündliche Englischkenntnisse besitzen
- es gewohnt sind, selbstständig, sorgfältig sowie eigenverantwortlich zu arbeiten

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer erfolgreich aufgestellten international agierenden Firma sowie einem engagierten dynamischen Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:  
[personal@foerster-technik.de](mailto:personal@foerster-technik.de)

Förster-Technik GmbH | Gerwigstr. 25 | 78234 Engen | 07733/9406-0

## Open-Air-Kinonächte im Erlebnisbad Engen



Beginn ca. 20:30 Uhr

Einlass+Bewirtung: ab 19:30 Uhr

Eintritt: Euro 6,- (Ermäßigung mit Sozial-Pass 50%)

bei Dauerregen in der neuen Stadthalle Engen!

Karten müssen möglichst per Mail reserviert werden: [SKuechler@engen.de](mailto:SKuechler@engen.de)  
Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung etc. Gerne können eigene Stühle mitgebracht werden.

### Freitag, 27. August

## Jim Knopf und die wilde 13

109 Min., FSK: ab 6 Jahren  
Ein neues Abenteuer für Jim Knopf und Lokführer Lukas. Ein Jahr nach den Ereignissen geht das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken auf: Die Wilde 13 hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Währenddessen ist Prinzessin Li Si bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren. Nach dem gleichnamigen Buch von Michael Ende. Ein großes Abenteuer!



### Samstag, 28. August

## Weißbier im Blut

96 Min., FSK: ab 12  
Einst war Kommissar Kreuzeder der beste Kommissar des Morddezernates Niederbayern, doch diese glorreichen Tage liegen lange zurück. Inzwischen klärt Kreuzeder kaum noch einen Fall auf, weil er das Gefühl hat, dass es mit der Menschheit zu Ende geht, und er sich nicht einmischen will. Doch eines Tages wird der Kommissar von einem ganz besonderen Fall aus dem Dauerrausch gerissen, mit dem er seine Frühpensierung zu erzwingen versucht... Ein Krimi wie Niederbayern, ungehobelte Schale, echter Kern.





## *Unsere Kinder sind unsere Zukunft!*

Unser **Kinderhaus Sonnenuhr** wird größer. Wir erweitern unsere Kindertagesstätte um eine weitere Tagesgruppe sowie eine Krippengruppe. Deshalb benötigen wir Verstärkung!

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

### **Fachkraft als stellvertretende Leitung (m/w/d)**

Wir wünschen uns eine Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in mit mehrjähriger Berufserfahrung und Führungsqualität.

Weiter benötigen wir mehrere

### **Erzieher-/ innen (m/w/d)**

oder qualifizierte Kräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit  
(ab 70% Beschäftigungsumfang)

Wir erwarten:

Wertschätzung und Sensibilität für die Situation von Familien und Mitarbeiter\*innen, selbständiges und zugleich teamorientiertes Arbeiten, Kreativität und Ideenreichtum, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten:

Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD-SuE.

Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement.

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie Interessiert? Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **31.07.2021** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

Gerne auch per E-Mail an: ✉ [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 8 MB)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 oder Kinderhausleiterin Elvira Windmüller unter 07733/1612 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.engen.de](http://www.engen.de)





**Wir bieten  
Ausbildungsplätze**

**Herzlich Willkommen  
bei der  
Stadt Engen**

Als Arbeitgeber für mehr als 220 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewerben Sie sich jetzt für eine **Ausbildung 2022** zur/m

▪ **Bachelor of Arts (B. A.)**

Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst  
Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen.  
Näheres unter [www.hs-kehl.de](http://www.hs-kehl.de).

▪ **Verwaltungsfachangestellte/r**

Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

▪ **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**

Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik

▪ **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bis zum

**01. Oktober 2021** bei der

Stadtverwaltung Engen, Personalstelle,  
Hauptstraße 11, 78234 Engen

✉ [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max 8 MB)

Für Fragen steht Ihnen Personalsach-  
bearbeiterin Marianne Wikenhauser unter  
☎ 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf  
Ihre Bewerbung**



(Informationen zur sicheren  
Kommunikation finden Sie auf der  
Startseite unserer Homepage unter dem  
Kontaktformular)

Besuchen Sie uns auch im  
Internet: [www.engen.de](http://www.engen.de)

# Kommunen nehmen beim Klimaschutz eine Vorbildrolle ein

## Gemeinderat beschloss Maßnahmen für den Klimaschutz bei der Stadtverwaltung - Teil 2

Klimaschutz ist ein komplexes Thema und fordert die Unterstützung aller. Die Notwendigkeit, rasch zu handeln, sieht auch der Engerer Gemeinderat und beschloss nach einer ausführlichen Präsentation durch Michaela Schramm die Unterzeichnung der »Unterstützenden Erklärung« zum Klimapakt. Er beauftragte die Verwaltung, mit anderen Kommunen eine Lösung für die Schaffung einer gemeinsamen Personalstruktur für einen Beauftragten für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung zu erarbeiten, das Kommunale Energiemanagement zu vertiefen, den Investitionsbedarf zu ermitteln und einen zeitlichen Fahrplan für die Realisierung der einzelnen Maßnahmen 2035/2040 zu erstellen.

Engen (her). Nach Rücksprache von Michaela Schramm, im Stadtbauamt Engen für den Umweltbereich zuständig, mit der Klimaschutzmanagerin des Landkreises Konstanz und dem Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz werden der Stadt Engen die Umsetzung von Bausteinen empfohlen, um im Bereich des Klimaschutzes gut aufgestellt zu sein:

**1. Unterzeichnung der Unterstützenden Erklärung zum Klimaschutzpakt** zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Kommunalen Landesverbänden. Es verfolgt das Ziel, bis

zum Jahr 2040 eine weitgehend klimaneutrale Verwaltung anzustreben. Daneben erhalten Kommunen, die die Unterstützungserklärung unterzeichnet haben, beim Förderprogramm Klima-schutz-Plus und KLIMOPASS eine erhöhte Förderquote.

**2. Ausbau und Vertiefung des Kommunalen Energiemanagements:** Der Energiebericht soll die Verbrauchswerte der städtischen Gebäude, der Straßenbeleuchtung, des Freibades und des städtischen Fuhrparks abbilden. Die Anlageneinstellungen sind weiter zu optimieren und die Nutzer zu sensibilisieren. Durch diese Maßnahmen soll das Einsparpotenzial ermittelt werden und dadurch Energieeinsparungen erzielt werden.

**3. Ermittlung des Investitionsbedarfs- und Maßnahmen zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen:** Für städtische Gebäude und Heizungsanlagen bereits bestehende Projektlisten im Bereich der Gebäudesanierung sollen zu einem detaillierten Konzept fortgeschrieben werden, um die bisherigen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken. Jedes Gebäude und jede Heizungsanlage wird anhand des baulichen Zustands, Alters und Energieverbrauchs bewertet und erhält eine Priorität. Die Planung soll bei den größten Energieverbrauchern der Stadt (Schulen, Hallen, Straßenbeleuchtung) beginnen, da dort die Einsparungseffekte am größten sind.

Die Ergebnisse werden in einem Zeit- und Kostenplan dokumentiert. Hierbei soll das Beratungsangebot der KEA (Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH) und der Energieagentur Kreis Konstanz beziehungsweise externer Berater zur Unterstützung herangezogen werden.

**4. Klimaneutralität der Stadtverwaltung bis 2040 anstreben:** Ziel ist, dass die Stadtverwaltung Engen bis spätestens 2040 ihren maximal möglichen Beitrag zur Klimaneutralität in den Bereichen Liegenschaften, Beschaffung und Fuhrpark erbringt. Nach dem Vorliegen des konkreten Maßnahmenplans für die Sanierung der städtischen Liegenschaften und den Planungen für das Erreichen der Klimaneutralität der Stadtverwaltung sind diese der Bürgerschaft zu präsentieren. Die Ergebnisse sollen mit einem Bürgerkreis besprochen und beraten werden.

**5. Klimaneutrale Gesamtstadt Engen:** Für alle weitergehenden Klimaschutzmaßnahmen wie Mobilität, Private Haushalte, Industrie und Gewerbe ist auf das Klimaschutzkonzept des Landkreises Konstanz zu verweisen. Der Kreis Konstanz ist gerade in den Prozess zur Erarbeitung des »Integrierten Klimaschutzkonzeptes Landkreis Konstanz« gestartet. Das Konzept verfolgt hierbei einen gemeinsamen Ansatz. Es wird »von und für die Region« erstellt. Dies bedeutet, dass es ein breites Beteiligungsverfahren geben wird, an dem sich alle Kommunen im Kreis, die wirtschaftlichen und privaten Akteuren beteiligen können. Es wird die Möglichkeit geben, aktiv an der Gestaltung von Klimaschutzmaßnahmen mitzuwirken.

**6. Umsetzung der Bausteine:** »Die Umsetzung der Klima-

schutzziele, vor allem die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ist mit Investitionen im Bereich der energetischen Sanierung der Gebäude und der Modernisierung der technischen Gebäudeausstattung verbunden, die sich als Ausgaben im städtischen Haushalt niederschlagen werden«, erläuterte **Michaela Schramm**.

Die Kommunen werden auf ihrem Weg zur Klimaneutralität vom Land Baden-Württemberg und vom Bund durch spezielle Zuschuss- und Förderprogramme wie zum Beispiel das Programm »KLIMASCHUTZ PLUS« unterstützt.

Da im Rahmen der Erreichung der Klimaneutralität zusätzliche Aufgaben auf die Kommunen zukommen werden, wie zum Beispiel die Bestandsaufnahme und Bilanzierung, die Entwicklung und Abstimmung eines Treibhausgas-Reduktions-Fahrplans, die schrittweise Umsetzung der definierten Maßnahmen, die Dokumentation, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, fördert das Land zusätzliche Personalstellen (abhängig von der Einwohnerzahl) mit 65 Prozent über einen Zeitraum von fünf Jahren. Da die zusätzlichen Aufgaben nicht mit der vorhandenen Personalstruktur erfüllt werden können, ist hier die Möglichkeit einer Kooperation mit anderen Kommunen denkbar. In diesem Rahmen kann die Förderung von ein bis zwei Stellen für »Beauftragte für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung« über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren beantragt werden.

»Es ist ein Gebot der Stunde, sich mehr um den Klimaschutz zu kümmern. Das wird ein Schwerpunktthema der kommenden Jahrzehnte«, kündigte **Bürgermeister Johannes Moser** an. In Wortmeldungen betonten Gemeinderäte aller Fraktionen ebenfalls die Notwendigkeit zum Handeln.



Familie Brendle  
Dielenhof, 78234 Engen  
Telefon 0 77 33 / 88 51  
www.dielenhof.de

- Grillfleisch und Grillwürste vom Rind und Schwein
- Suppenfleisch vom Weiderind, Gulasch
- Waldpilzpfanne, Hackfleisch vom Rind u. Schwein
- Frische Eier, frisches Saison Gemüse

Öffnungszeiten:

Di. 8.00–12.00 Uhr, Do. 8.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr;  
Fr. 8.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

**Redaktions- u. Anzeigenschluss Montag 12 Uhr**



# Kindheit früher - Kindheit auf dem Lande

## Grundschüler machten Ausflug nach Neuhausen ob Eck

Engen. Zum Schuljahresende war es den dritten Klassen der Grundschule Engen möglich, eine Studienfahrt ins Freilicht-Museum in Neuhausen ob Eck zu unternehmen. Auch das sehr regnerische Wetter konnte die Vorfreude der 72 Schülerinnen und Schüler nicht trüben. Nach der Busfahrt begaben sich die Kinder klassenweise auf eine geführte Entdeckungstour. Das Personal des Freilichtmuseums gestaltete ein vielfältiges und lehrreiches Programm für die Kinder. Begeistert saßen sie in Schulbän-

ken aus früheren Zeiten und übten die altdeutsche Schrift mit Griffel und Schiefertafel. Ebenfalls durften Spiele von früher ausprobiert, Seile hergestellt und alte Wohnhäuser besichtigt werden. Die vielen Tiere, vor allem aber die Ziegenbabys ließen das Herz der Schülerinnen und Schüler ebenso höher schlagen wie der tolle Abenteuer-Spielplatz auf dem Gelände. Etwas schmutzig, aber um viele Erfahrungen reicher und sehr zufrieden traten alle am Nachmittag den Heimweg an.







Begeisterung pur über den ersten Wettkampf der Saison bei den Nachwuchssportlern des TV Engen.  
Bild: TV Engen

## Landesweite VR-Talentiade in Engen erfolgreich

35 Kinder zwischen sieben und elf Jahren am Start

**Engen.** Mit Begeisterung nahmen die Kinder der Trainingsgruppen von U8 bis U12 des TV Engen das Angebot des Baden-Württembergischen Leichtathletikverbandes in Verbindung mit dem Unterstützer, den baden-württembergischen Volks- und Raiffeisenbanken, an und waren voll motiviert beim Dreikampf aus Sprint, Weitsprung und Ballwurf und einer anschließenden Staffel dabei. Es gibt eine Fortsetzung dieses parallel in den Vereinen laufenden Wettbewerbs nach den Sommerferien, wenn zentral alles ausgewertet ist. Ziel ist eine breite Sichtung zunächst auf Vereinsebene und die Weiterführung auf Regionalebene, um die Aktivitäten nach der langen Pause durch Corona wieder aufleben zu lassen. Für die jungen Sportler gab es Urkunden und Preise und sie freuten sich, ihre Leistungsfähigkeit endlich wieder zeigen zu können.

Die frühere VR-Talentiade kann aufgrund der Hygienebestimmungen noch nicht mit den Schulen zusammen durchgeführt werden. Die Trainerinnen Annette Rieder, Tatjana Czombera, Isabel Meier-Lang und Nicole Minge waren angetan vom Wettkampfeifer ihrer Kinder, die von den Eltern und Helfern als Kampfrichter toll unterstützt wurden. Die Bratwurst, die gefehlt hat, gibt es dann hoffentlich nächstes Jahr wieder. Beste elfjährige Athletin war

Enya Minge, die 7,8 Sekunden über 50 Meter (m) sprintete, 3,74 m weit sprang und den Ball auf 29,50 m warf. Bei den elfjährigen Jungen zeigte Sédric Saur im Weitsprung mit 4,09 m und im Ballwurf mit 34 m die besten Leistungen des Tages.

Der zehnjährige Maximilian Rieker erreichte 3,32 m im Weitsprung. Bei den zehnjährigen Mädchen ragte Mia-Sofia Zanger heraus, die die 50 m in 8,4 Sekunden zurücklegte und 3,50 m weit sprang. Bester Neunjähriger war Noah Wabrig mit 3,38 m im Weitsprung und 21,50 m im Ballwurf. Laura Kreß und Marit Kinzner schlossen als Beste der Neunjährigen ab.

Lea Kampfmeyer war die Schnellste mit 5,6 Sekunden auf 30 m und Laura sprang mit 3,00 m am weitesten.

Der achtjährige Mads Wangerin war der Schnellste seiner Altersklasse auf 50 m (5,8 Sekunden), dafür sprang Mika Minge 3,06 m weit und warf den Ball auf 14,5 m. Die achtjährige Wari-so Chonyera warf den Ball am weitesten (14,5 m) und sprang mit 2,86 m am weitesten und sicherte sich damit den 1. Platz im AK 8.

Liam Straub (sieben Jahre) sprintete auf 30 m in 6,8 Sekunden. Die ebenfalls siebenjährige Zoé Mara benötigte nur 5,9 Sekunden auf 30 m und sprang tolle 2,95 m weit. Der Schlagball landete bei 11 m.

## Sieben Medaillen bei Nachwuchsmeisterschaften

Engener Leichtathleten laufen bei Badischer Meisterschaft in Lörrach zu Höchstform auf

**Engen.** Dass es neben vielen Medaillen keine Goldene gab, war nur ein Wermutstropfen für die Engener Leichtathleten an einem ereignisreichen Wettkampftag in Lörrach. Viel wichtiger war die Qualität der Ergebnisse mit vielen Bestleistungen und Erfolgserlebnissen.

Die ersten Bestleistungen gab es für die Hürdenläuferinnen. Lilly Geßler (W15) verbesserte sich über 80 Meter Hürden auf tolle 12,23 Sekunden (Platz 4), genauso wie Emely-Marie Hoppe mit 13,01 Sekunden (Achte) sowie Michelle Czombera mit 13,02 Sekunden (Neunte). Lilly schrammte über 300 Meter (m) Hürden mit ihrer Zeit von 46,78 Sekunden denkbar knapp mit zwei Hundertstelsekunden an Gold vorbei. Für sie war es ein wichtiger Test für die Deutschen W15-Meisterschaften, bei der sie noch einiges am Lauf verbessern kann.

Emely-Marie bestätigte über 100 m ihre gute Laufform mit 13,06 Sekunden (Platz 6) und Michelle bestätigte ihre gute Form im Hochsprung mit einem sauberen Sprung über 1,48 m. Platz Vier war der Lohn.

Die meisten Medaillen sammelte Fabien Braun (W15). Die motivierte Werferin wartete mit drei Bestleistungen in den Wurf- und Stoßwettbewerben auf. Zunächst verbesserte sie sich im Speerwurf auf tolle 32,38 m (Platz 3), dann steigerte sie sich im Diskuswurf auf 28,25 m und schließlich holte sie Silber im Kugelstoßen mit 11,25 m.

Ebenfalls tollen Leistungen zeigte die 14-jährige Pauline Arians. Sie steigerte sich im Diskuswurf auf 24,15 m (Platz zwei) und im Speerwurf auf 26,09 m (Platz 3).

In der Staffel konnten die Mädchen U16 mit einer neuen Bestzeit glänzen. In 51,73 Sekunden über 4 x 100 m kamen Czombera, Geßler, Braun und Hoppe als Dritte ins Ziel.

Der einzige männliche Vertreter des TV Engen, Jan Offenberg, startete über 100 m erfolgreich. Er verbesserte seine Bestzeit auf 12,53 Sekunden (Platz 12) und erreichte im Hochsprung die Höhe von 1,50 m (Platz 7). Weitere Ergebnisse unter <https://ergebnisse.leichtathletik.de/Competitions/CurrentList/275715/5217>.



Ein erfolgreiches Team in Lörrach: (hinten von links) Achim Ariens, Michelle Czombera, Pauline Arians, Fabien Braun und Winfried Herzig sowie (vorne von links) Emely-Marie Hoppe, Thomas Kamenzin und Lilly Geßler.  
Bild: TV Engen



## Freude bereitet und Gutes getan

Circus Casanietto spendet 335 Euro für Hochwasseropfer

Engen. Nach sieben Monaten Pause für die Jugendlichen beziehungsweise Online-Training für die Kids konnte der Kinder- und Jugendcircus Casanietto nach den Pfingstferien endlich wieder mit Präsenztraining starten. Knapp die Hälfte der Kinder stand noch nie auf der Bühne, der letzte große Auftritt der ganzen Truppe war beim Altstadtfest im Juli 2019.

Um den Kindern dieses besondere Erlebnis zeitnah zu ermöglichen, entschied das Trainer-Team, einen kleinen Auftritt auf der Freilichtbühne in Engen zu realisieren.

In nur drei Wochen studierten die Casaniettos ein halbstündiges Programm ein. Die Trainingstage waren sehr intensiv, die neuen Casaniettos waren kaum zu bremsen und mit vollem Eifer dabei. Auch für Diana Grundler war dies der erste Auftritt. Sie ist im Februar 2020 als neue Co-Trainerin als Nachfolgerin von Kathrin Bopele eingestiegen und konnte durch die Lockdownzeit kaum Trainingserfahrung sammeln.

Am vergangenen Donnerstag konnte die Show nach einer kurzen Generalprobe vor Ort

endlich beginnen: Die Clownroboter zeigten ihre Künste am Bodenläufer und der Turnstange. Clownin Clara und ihre Kollegin Florentina belustigten das Publikum mit kleinen Einlagen. Weitere Showacts waren die Rope Skipping Gruppe mit Einzelseil- und Großseiltricks, Balance auf dem Rola-Bola-Brett und eine Gruppe von sieben Kindern, die leuchtendbunte Flags schwenkten. Die Vierer-Einradgruppe präsentierte einen tollen Mix unterschiedlicher Tricks, welche auf dem gepflasterten Untergrund noch wesentlich schwerer zu absolvieren sind. Sowohl die jungen Artisten wie auch das zahlreich erschienene Publikum waren von dieser kleinen Circusshow begeistert, es wäre schön, wenn dies nicht der einzige Auftritt für dieses Jahr wäre.

Spontan entschied die ganze Truppe, das Hutgeld für die Opfer des Hochwassers zu spenden. Die Zuschauer zeigten sich sehr spendabel und so konnten 335 Euro auf das Spendenkonto »Aktion-Deutschland-hilft« überwiesen werden. Das ganze Casanietto-Team bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten.



Die jungen Casaniettos meisterten ihren ersten Auftritt hervorragend.



Abgerundet wurde das Programm durch die Jonglage mit Keulen und Bällen der Casanietto-Jugend.

Bilder: Circus Casanietto



**Bei den Badischen Meisterschaften** der U18, U20 und Aktive in Schutterwald konnten Thomas Kamenzin (Zweiter von links) und Luca Hammer (links) jeweils die Bronzemedaille erkämpfen. Luca Hammer (U18) wurde Dritter über 200 Meter in 25,21 Sekunden, nachdem er kurz zuvor über 400 Meter in 56,34 Sekunden Siebter geworden war. Eine Bestzeit über 200 Meter war nach der zu kurzen Erholungspause nicht drin, aber er freute sich über seine erste Medaille bei Landesmeisterschaften. Thomas Kamenzin erreichte Bronze über 400 Meter Hürden in 62,27 Sekunden. Im Kugelstoßen steigerte sich Gabriel Küchler (Zweiter von rechts) auf gute 11,32 Meter, was Platz 6 bedeutete. Im Diskus gelang ihm mit 37,03 Meter eine tolle neue Bestleistung und er landete damit auf dem fünften Rang. Sein Bruder Aaron (rechts) kam auf 45,91 Meter und wurde Vierter.

Bild: TV Engen

## Kleine Hilfen mit großer Wirkung

Pflegestützpunkt berät bei Pflegebedürftigkeit

Hegau. Der Pflegestützpunkt informiert und berät kostenlos, wie kleine Veränderungen im Haus den Alltag bei Pflegebedürftigkeit vereinfachen.

Im Alter oder bei eintretender Pflegebedürftigkeit wird manche Alltagshandlung plötzlich zur Herausforderung. Das Aufstehen aus dem Bett wird mühsam, die geliebten Teppiche zur Stolperfalle. Mit kleinen Veränderungen, wie zum Beispiel Holzklötzen unter den Bettfüßen, Befestigung der Teppiche und besserer Beleuchtung, ist es möglich, sicherer in den eigenen vier Wänden zu wohnen.

Oft stellen sich aber auch Fragen, ob größere Umbauten erforderlich sind. Soll die Badewanne entfernt und durch eine ebenerdige Dusche ersetzt werden? Wie kann die Wohnung oder das Haus umgestaltet werden, damit sie auch mit Rollator oder Rollstuhl gut zu nutzen sind? Bei diesen und weiteren Fragen unterstützen die Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes. Die Beratungen sind kostenlos, neutral und unabhängig. Der Pflegestützpunkt ist erreichbar unter der Telefonnummer 07531/800-2673 oder per E-Mail an [psp@lrakn.de](mailto:psp@lrakn.de).

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**



## Mit E-Fahrzeug im Urlaub So funktioniert es auswärts

**Hegau.** Besitzer von Elektro-Fahrzeugen kennen sich in der Umgebung zu Hause bestens aus, viele haben einen passenden Ladenanschluss zu Hause installieren lassen - oft von eigenen Solarmodulen gespeist. Doch wie sieht es im Urlaub aus? Wo sind Schnell-Ladepunkte auf der Strecke und wie sieht es am Reiseziel aus? Gibt es beispielsweise am Hotel oder in der Nähe der Ferienwohnung Lademöglichkeiten? Und kann man dafür seine Ladekarte oder App nutzen? Ist dies im Inland leichter zu regeln als in den Nachbarländern und wie hoch sind die jeweiligen Preise?

All diese Punkte gilt es rechtzeitig zu klären, um im Urlaub keine unliebsamen Überraschungen zu erleben. Bei entsprechender Online-Suchanfrage zu Routenplanern für Elektroautos wird man bei Verkehrsclubs und anderen Anbietern schnell fündig.

Dies könnte auch für Neugierige interessant werden, die beispielsweise mit dem Zug anreisen und vor Ort ein E-Fahrzeug mieten möchten, um diese Fahrzeugart einmal in aller Ruhe testen zu können.

Hansjörg Blender, Pressesprecher der Kfz-Innung Bodensee-Hochrhein-Schwarzwald, bietet dies wie auch weitere Kollegen dieser beliebten Urlaubsregionen Ferien- und Kurgästen schon länger an. »Wichtig ist die ausführliche Einweisung, bei der möglichst auch eventuelle BeifahrerInnen mit dabei sind«, betont er. Man nehme sich hierfür viel Zeit und habe zusätzlich noch so manchen hilfreichen Tipp parat - auch zu eventuell nicht so bekannten Ausflugszielen.

»Testen in entspannter Atmosphäre lohnt sich auf jeden Fall! So wird man sicherer in einer eventuell künftigen Entscheidung für diese Antriebsart«, so lautet die Empfehlung der Auto-Experten.

Die Tourismusbüros am Zielort übermitteln Interessierten Adressen entsprechender Anbieter auch vorab.

Und dann kann es losgehen ins leise und umweltfreundliche Fahrvergnügen.

# Vieles fiel aus

## Turnverein Engen hält Jahreshauptversammlung ab



Vorsitzende Marita Kamenzin (links) und ihre Stellvertreterin Sandra Mast (rechts) gratulierten den Geehrten Thomas Kamenzin (Zweiter von links), Tatjana Kramer (Dritte von links) und Sascha und Katja Teloy (Fünfter und echste von links) zu zehn Jahren aktiver Mitgliedschaft und Dietmar Sprindt (Mitte) zu 25 Jahren aktiver Mitgliedschaft. Es fehlen: Miriam Herzig, Anne Homburger, Petra Meier, Oliver Nutz, Martin Oberländer, Bärbel Oetken, Roswitha Schiesser-Oberländer und Manuela Sturm für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft und Knut Grünert, Anita und Winfried Herzig, Christine Rath und Erika Steurich für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft. *Bild: Durlacher*

**Aufgrund der Pandemie fanden 2020 fast keine Veranstaltungen statt, weder sportsspezifische noch allgemeine.**

**Engen (md).** »Wären alle stimmberechtigten Mitglieder des Turnvereins zur Hauptversammlung gekommen, hätten wir draußen weiterstuhlen müssen«, scherzte die Vorsitzende des Turnvereins Engen Marita Kamenzin während der Begrüßung zur Hauptversammlung in der Hohenhewenhalle in Welschingen. Kamenzin berichtete vom vergangenen Jahr seit der letzten Versammlung, allerdings waren kaum Veranstaltungen möglich gewesen, weder sportsspezifische Veranstaltungen noch andere. So fanden noch zwei Sportfeste am 11. und 12. Juli 2020 statt, hier gab es großes Lob für das Hygienekonzept des Vereins, aber kaum Handballspiele, keine Wettkämpfe der Geräteturner, das Faustballturnier fand ebenfalls nicht statt. Es konnten aber wenigstens 35 Sportabzeichen verliehen werden. Die Sportlerlehre am Jahresende konnte ebenfalls nicht stattfinden, sie soll 2022 für beide Jahre abgehalten werden. Das Jahresabschlussturnen, das nach Marita Kamenzins Erinnerung noch nie

ausgefallen ist, musste abgesetzt werden, auch der auf Ostern verschobene Silvesterlauf fand nicht statt. Lediglich einige Online-Angebote konnten eingerichtet werden, von denen einige noch immer angeboten werden.

All diese Absagen und Verschiebungen wirkten sich auch auf die Finanzen des Vereins aus, so standen Einnahmen von insgesamt 102.800 Euro nur Ausgaben von 71.400 Euro gegenüber, was ein Plus von etwa 31.400 Euro ausmacht. Damit wächst der Geldmittelbestand des Vereins auf satte 123.300 Euro an. Dies werde der Verein auch brauchen, meinte Marita Kamenzin, denn die neue Sporthalle in der Jahnstraße soll 2022 fertiggestellt werden und da werde einiges an neuem Equipment auf den Verein zukommen.

Auch steht im kommenden Jahr das 175. Jubiläum des Vereins an, an dem schon kräftig gearbeitet wird, vor allem in der Planung und an der Festschrift. Neben einigen Satzungsänderungen, die fällig wurden, gab es in der Hauptversammlung auch Neuwahlen, hier wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt, allerdings gab es eine neue Finanzverwaltung, Sandra Frey übergab ihr Amt an die neuge-

wählte Lydia Dreher, neue Bereichsverantwortliche für Steuern und Vereinsrecht wurde Gisela Merkel.

Schließlich musste die Hauptversammlung noch über eine Beitragserhöhung entscheiden. Nötig wurde dies unter anderem aufgrund der Hallengebühren, die auf den Verein in der neuen Sporthalle zukommen werden, auch möchte der Vorstand die Entschädigungen für die Übungsleiter, Trainer und Helfer anpassen. Um die Hallengebühren und die zeitgemäße Entschädigung stemmen zu können, beschlossen die anwesenden Mitglieder daher die vom Vorstand vorgeschlagene Erhöhung.

Der Beitrag für Erwachsene erhöht sich um zehn Euro, Kinder von null bis fünf Jahren zahlen nunmehr 30 Euro, der Beitrag für Jugendliche von sechs bis 18 Jahren erhöht sich ebenfalls um zehn Euro, der Familienbeitrag um 20 Euro, Kurzmitgliedschaften werden nicht mehr angeboten.

Zum Schluss konnte der Verein noch zwölf Mitglieder mit der Ehrennadel in Silber für aktive Mitgliedschaft über zehn Jahre vergeben, sechs Mitglieder konnten mit der Ehrennadel in Gold für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt werden.



# Erste Prüfung auf dem neuem Sportgelände

## Zwei Tage Hundesport auf hohem Niveau

**Welschingen.** Mit großer Freude konnten die Hundesportfreunde Hegau-Welschingen die erste zweitägige Prüfung auf dem neuen Sportgelände ausrichten. Endlich war es möglich, das neu gebaute Vereinsheim mit der sehr einladenden großen überdachten Terrasse zu präsentieren und die Hundesportler sowie alle Gäste in überaus angenehmem Ambiente zu bewirten. Das eigentliche Sportgelände, auf dem die Hundeproofungen von den Leistungsrichtern abgenommen wurden, zeigte sich in hervorragendem Zustand. Durch die leicht erhöhte Position der Terrasse war es möglich, den kompletten Prüfungsablauf genau zu beobachten.

Am ersten Prüfungstag wurden die Teilnehmer der Obedienceprüfung sowie ein Teil der Begleithunde mit Verkehrsteil gerichtet. Insgesamt waren 16 Hundeführer am Start. Tagessieger in der Beginnerklasse war Christina Dünkel mit Layla und 287 Punkte/V. Den ersten Platz in der Klasse 1 mit 284,5 Punkte/V beansprucht Martina Rigling mit Fanny. Den Sieg in der Klasse 2 gewann Steffi Röhrling mit Sky, 231 Punkte/SG. Einen großen Dank sprach der Verein Steward Silke Wachter aus, die alle Prüflinge hervorragend durch die Prüfung geleitet hat. Alle Teilnehmer der Begleithundeprüfung mit Verkehrsteil, die im Anschluss von Leistungsrichter Klaus Walzel geprüft wurden, bestanden. Dem Verkehrsteil der Begleithundeprüfung wird in der heutigen Zeit immer mehr Bedeutung beigemessen. Immerhin muss hier der Hund unter Beweis stellen, dass er sozialverträglich mit Mensch und Hund ist, Radfahrer oder Jogger nicht als potenzielle Beute zum Jagen ansieht und auch seine Artgenossen in unmittelbarer Nähe dulden kann. Den Tagessieg der Begleithundeprüfung errang Silke Wachter mit ihrem Malinois Cash.

Der Sonntag war geprägt vom Schutzhundesport. Als Leistungsrichter durfte Ingo Leidolt begrüßt werden, der in Engen ansässig ist. Bereits die erste Prüfung, die der HSF als junger



Den Gesamtsieg Begleithunde erreichte Silke Wachter und durfte den Wanderpokal mitnehmen.

Verein im Frühjahr 2017 durchgeführt hat, wurde von Ingo Leidolt gerichtet. Umso größer war die Freude, dass er ebenfalls dem HSF an der ersten Prüfung auf dem eigenen neuen Sportgelände zugeteilt wurde. Die Starter der gemeldeten FH 1 und der IGP 1-3 waren bereits um 7.30 Uhr im Fahrtengelände, das dem Verein großzügigweise vom Eigentümer im Ortsteil Zimmerholz zur Verfügung gestellt wurde. Ein Dank ging an Vanessa Strasser-Wenk, die die FH und die Fährten der Klasse 2 und 3 gelegt hat. Delia Cruz mit Hündin Katara erreichte in der FH 1 großartige 97 Punkte. Die anderen Fährtenhunde lagen alle im ganz hohen SG (sehr gut) und V (vorzüglich). Zurück auf dem Vereinsgelände, wurden weitere Teilnehmer der Begleithunde geprüft. Melanie Unger konnte hier den Tages-



Martina Rigling mit Fanny gewann am ersten Prüfungstag den ersten Platz in der Klasse 1 mit 284,5 Punkte/V. *Bilder: Hundesportfreunde*

sieg mit ihrer Malinois-Hündin Gitana für sich beanspruchen. Ein Prüfling konnte das Tagesziel leider nicht erreichen. Der Gesamtsieg beider Tage blieb jedoch bei Silke Wachter, die hierfür den Wanderpokal mit nach Hause nehmen durfte. Im Anschluss waren die Hunde der IBGH 1 und 2 am Start. Diese Sportart besteht aus einem Gehorsamsteil, der eine Mischung aus der Begleithundeprüfung und den Übungen aus der Unterordnung des Schutzhundesportes darstellt. Allerdings entfällt der Verkehrsteil, denn die Teilnahme an der IBGH setzt eine bestandene Begleithundeprüfung voraus.

Die Tagessieger waren Anja Schäfer mit 90 Punkten in der IBGH 1 sowie Ralf Hemman mit Dolly mit 85 Punkten in der IBGH 2. Die Unterordnungen sowie der teilweise spektakuläre Schutzdienst der IGP 1-3 wurden auf sehr hohem Niveau durchgeführt. Tagessieger waren hier in der IGP 1 Natalja Ditz mit Luna mit 96/91/93, gesamt 280 Punkten, in der IGP 2 Marc-Oliver Ratke mit Rude Berry 100/99/99, mit unglaublichen 298 von 300 möglichen Punkten. Die IGP 3 wurde von Rainer Zinsmaier mit seinem Rüden Odin durchgeführt. Er konnte 98/96/90, gesamt 284 Punkte/SG, und den Tagessieg für sich beanspruchen. Ein herzlicher Dank ging an den Schutzdienstleister des Vereins, Fabian Kefer, der hervorragende Arbeit gezeigt hat.

Weitere Informationen über die Prüfung und über den Verein können der Homepage entnommen werden unter [www.hundesportfreunde-hegau.de](http://www.hundesportfreunde-hegau.de)

Tennisclub Engen lädt ein

## Jahreshauptversammlung

**Engen.** Am Freitag, 30. Juli, um 20 Uhr, führt der Tennisclub Engen seine Jahreshauptversammlung im Clubhaus durch. Es stehen unter anderem Neuwahlen und weitere wichtige Entscheidungen für die Zukunft des Vereins auf der Tagesordnung. Im Clubhaus ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Versammlung findet unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-Vorschriften statt. Einlass ist ab 19:45 Uhr. Die Vorstandschaft hofft auf rege Teilnahme.

TG Welschingen

## Kein Senioren-Fitness 60Plus

**Welschingen.** Die Sportstunde des SeniorenFitness 60Plus am Donnerstag, 29. Juli, muss leider ausfallen. Nach der Sommerpause finden die Sportstunden wieder wie gewohnt statt.



## MUT, HILFE, HOFFNUNG

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN  
Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63  
VR Bank Tübingen eG IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 - 11  
[www.krebskranke-kinder-tuebingen.de](http://www.krebskranke-kinder-tuebingen.de)



## Biberhalle in Watterdingen Basar-Sonntag am 1. August

**Hegau.** Nach über einem Jahr Zwangspause freut sich das Basar-Obed-Team, einen Basar-Sonntag am 1. August von 15.30 bis 18 Uhr (Schwangere mit Partner ab 15 Uhr) anbieten zu können.

Wie immer gibt es modische Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176, Schuhe, Regenbekleidung, Umstandsmode, Babyausstattung und Zubehör sowie Kinderwagen, Kindersitze, Fahrzeuge, Spielzeug und Bücher. Der Basar findet nur bei gutem Wetter im Freien, auf dem Parkplatz neben der Biberhalle in Watterdingen, statt. Bei schlechtem Wetter behält sich der Veranstalter vor, den Basar-Sonntag spätestens am Freitag, 30. Juli, bis 12 Uhr abzusagen. Der Basar findet als Selbstanbieter-Basar und unter Einhaltung der aktuellen Coronaverordnung statt.

Es herrscht Maskenpflicht, Kontaktverfolgung über Luca-App oder Kontaktformular.



»Einmal den Kindi nur für Euch haben«, so lautete das Motto für die Vorschulkinder aus dem Kindergarten St. Wolfgang. Die Erzieherinnen hatten sie zum Abendkindergarten eingeladen, denn wegen Corona musste die beliebte Übernachtung im Kindergarten ausfallen. An diesem Abend waren die Erzieherinnen nur für die 17 Vorschulkinder da, es wurden Lesezeichen bemalt, Kordeln gedreht und Namensketten aufgefädelt. Zum Abendessen gab es leckere Pizza, die mit den Kindern zubereitet und gemeinsam verspeist wurde. Alle genossen diese schöne gemeinsame Zeit. In der nächsten Woche verabschiedeten sich die Vorschulkinder in ihren Gruppen mit einem Schulranzenfest und allmählich wandelt sich der Abschiedsschmerz nach den Jahren im Kindergarten St. Wolfgang in große Vorfreude auf die Einschulung.

*Bild: Kindergarten St. Wolfgang*

## NABU-Vogellexkursion mit dem Kanu Noch Plätze frei

**Hegau.** Wasservögel und Schilf-  
dschungel hautnah - ein tolles  
Naturerlebnis für die ganze Familie bieten die geführten Kanoutouren im Markelfinger Winkel und entlang der Mettnau. Bei der Veranstaltung am Donnerstag, 5. August, um 10 Uhr, sind noch Plätze frei.

Die Exkursion wird vom NABU-Bodenseezentrum geleitet, für Ausrüstung und Sicherheit sorgen die Bodensee-Kanu-Tours. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Dauer: circa drei Stunden (10 bis 13 Uhr), Kosten: 35 Euro für Erwachsene, 25 Euro für Kinder bis 14 Jahre.

Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Mittwoch um 17 Uhr beim NABU-Bodenseezentrum unter der Telefonnummer 07531/9216640 oder NABU@NABU-Bodenseezentrum.de. Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.NABU-Bodenseezentrum.de](http://www.NABU-Bodenseezentrum.de).



**Für die Vorschüler des Kindergartens Welschingen** gab es dieses Jahr einen ganz besonderen Abschluss. Nach dem Motto »Plitsch, Platsch, wir haben Spaß!« versammelten sich alle Vorschulkinder im Garten und liefen mehrere Stationen ab, bei denen sie mit Wasserbomben und Wasserspritzpistolen verschiedenste Aufgaben lösen mussten. Zum Abschluss gab es eine tolle Wasserschlacht, bei der sowohl die Kinder als auch die Erzieherinnen richtig nass wurden. Das war ein Riesen-Spaß. Trocknen ließen sich alle bei Melone und Keksen im Schatten. Als Überraschung gab es noch ein Abschiedsgeschenk und alle durften ihre Wasserspritzpistolen mit nach Hause nehmen. Das Kindergarten-Team Welschingen wünscht allen Vorschülern einen fantastischen Start und viel Freude in der Schule.

*Bild: Kindergarten Welschingen*





**Zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden** der Evangelischen Kirchengemeinde Engen wurden am 18. Juli in der Kirche St. Jakobus in Welschingen konfirmiert. Der ursprüngliche Termin im Mai war wegen der Corona-Situation auf Juli verschoben worden, so wie auch Freizeiten und andere Aktivitäten leider ausfallen mussten. Nun aber konnte an diesem Sonntag bei schönem Wetter ein feierlicher Gottesdienst gehalten werden, bei dem die 12 Konfirmanden eingesegnet wurden. Der Gottesdienst stand unter dem Motto »Ich bin der Weg«, ein Jesus-Wort aus dem Johannesevangelium. Pfarrer Michael Wurster führte aus, dass der Weg zur Konfirmation steinig war, jetzt aber doch das Ziel erreicht sei, die Konfirmation. »Jesus will die Konfirmanden auf ihrem Lebensweg begleiten, so wie er auch die Wahrheit für unser Leben sein will, die uns vieles geraderückt. Und er ist das Leben, hat deshalb auch die 12 Jugendlichen gerade so geschaffen und gewollt, wie sie sind« so Pfarrer Wurster. Nach dem Gottesdienst erklangen noch Grußworte des Kirchengemeinderats, der Evangelischen Jugendgruppe und der Eltern. Diese hatten auch für jeden Konfirmanden eine Taube zugeordnet, die dann gleichzeitig in das sonnige Welschingen hinein frei gelassen wurden. Bild/Text: A. Fink/Wurster

## Demenz hat verschiedene Gesichter Beratung und Begleitung

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

»Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben«, betont die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin.

# Glauben wir zu viel oder zu wenig?

## Geistliche Besinnung: heute vom evangelischen Pfarrer Michael Wurster

*Liebe Leserin, lieber Leser,*  
leben wir im Zeitalter der Katastrophe? Man könnte es meinen: Seit anderthalb Jahren haben wir die Pandemie, fahren im Krisen-Modus, tragen Masken, lassen uns impfen und warten auf die nächsten Maßnahmen der Regierung. Jetzt kam aber noch die Flut dazu. Schreckliche Bilder, 170 Tote, überflutete Keller, Häuser, Straßen, Orte. Verzweifelte Menschen, weinende Bürgermeister, tröstende Politiker. Eine Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität, das auch - ich wohne ja unweit des Standorts vom Roten Kreuz in Engen und habe gesehen, welche Hilfstransporte da abgewickelt werden. Das finde ich super! Aber fragen Sie sich nicht auch manchmal: Ist das noch das Deutschland, das wir kennen? Haben wir nicht immer geglaubt: Wir leben in einem sicheren, gut organisierten und reichen Land, das mit den Herausforderungen, die ihm zufallen, schon irgendwie fertig wer-

den wird? Wo ist das Lebensgefühl hin, das wir kennen? Ist jetzt nur noch Katastrophe? Kann sein, dass wir uns daran gewöhnen müssen. Die Wissenschaft warnt schon lange, sicher seit 30 Jahren, vor den Folgen des menschengemachten Klimawandels. Wir haben nicht so sehr darauf gehört. Wenn wir Menschen etwas gut können, dann ist es das: Wir sind Meister im Verdrängen! Wird schon nicht so schlimm kommen, kommt sicher alles später, aber dann kann man ja noch reagieren - so oder ähnlich lauten unsere Ausflüchte. Wir sind ein bisschen wie die auf der Titanic: Da spielt das Orchester auch bis zum Schluss! In der Samstagausgabe einer großen deutschen Tageszeitung wird ein Wissenschaftler vorgestellt, ein Hydrologe (Wasserforscher), Luis Samaniego. »Die Menschen glauben zu viel«, wird er zitiert. Ist das unser Problem? Glauben wir zu viel, räumen wir dem Wissen zu

wenig Raum ein? Aus Sicht der Klimaforscher sicher, und in der letzten Zeit waren ja auch Populisten wie Trump leider stilbildend, die unliebsame Fakten einfach zu Fake News erklären und sich dann ihr eigenes Weltbild zurechtzimmern. Also aus Sicht der Klimaforschung und der ausgebliebenen Konsequenzen dessen, was wir schon lange wissen können, aus dieser Sicht ist es sicher richtig, zu sagen: Wir glauben zu viel. Aus der Sicht des Theologen muss ich dagegen sagen: Wir glauben zu wenig! Wir glauben unserem Schöpfer zu wenig, der uns diese Erde gegeben hat und sagte: Wir sollen sie bebauen und bewahren. Das mit dem Bebauen hat geklappt, ein bisschen zu gut sogar, das mit dem Bewahren weniger. Und wenn wir die uns anvertraute Erde nicht bewahren und unsere Lebensgrundlagen mutwillig zerstören, so werden wir die Konsequenzen eben tragen müssen. Und unser Gott sagte

uns auch im 7. Gebot: Du sollst nicht falsch Zeugnis geben, sprich: nicht lügen. Wir belügen uns aber häufig, und das nicht nur in Fragen des Klimawandels, sondern auch im ganz normalen Alltag. Wenn wir mal genau hinschauen, dann können wir erkennen: Wir sind Meister der Verdrängung von unangenehmen Wahrheiten, der Selbstbeschönigung, um gewissen Konsequenzen zu entgehen, der Überhöhung der eigenen Moral und des eigenen Handlungsimpulses. Wir sind alle Meister der Selbstdarstellung, und das nicht nur in den social media. Gott aber sagt zu uns: »Die Wahrheit wird dich frei machen«. Und nur wenn wir unserem Gott glauben und die Wahrheit suchen, werden wir den Mut aufbringen, schmerzhaft Diagnosen zu ertragen und den Willen zur Veränderung zu finden.

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Pfarrer Michael Wurster*

## Jubilare

- Frau Doris Tippmann, Engen, 75. Geburtstag am 29. Juli
- Frau Rosemarie Sterk, Engen, Anselmingen, 70. Geburtstag am 29. Juli
- Frau Maria Bologna, Engen, 90. Geburtstag am 1. August
- Herr Alfred Engele, Welschingen, 75. Geburtstag am 1. August

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

### Apotheken-Wochenenddienst:

**Samstag, 31. Juli:** Stadt-Apotheke, Marktstraße 7, Tengen, Telefon 07736/252

**Sonntag, 1. August:** Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59 C, Singen, Telefon 07731/62252

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:** Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

### Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

### Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung

des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

### Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

**AKA-Team**, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«**, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz**, Tel. 07531/800-2673

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt**, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung:** Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

**Fachstelle Sucht**, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

**pro Familia**, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

**BALzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen und Hegau e.V.**, Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen:** In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

# Zoros große Chance

## Open-Air-Kino am 30. Juli im katholischen Pfarrgarten

**Engen.** Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau in Engen lädt am Freitag, 30. Juli, um 21.30 Uhr zum Open-Air-Kino in den Pfarrgarten beim katholischen Pfarrhaus Engen ein. Der Eintritt ist frei.

Der 13-jährige Afghane Zoro ist erst seit kurzem in Deutschland, aber voller Energie und Einfallsreichtum, wenn es darum geht, Geld zu beschaffen - wobei er es mit dem Gesetz dabei manchmal nicht so ganz genau nimmt. Denn Zoro hat ein Ziel, das sein Vorgehen zu rechtfertigen scheint: Er wünscht sich nichts sehnlicher, als seine Familie wieder zusammenzubringen. Mit Mutter und Schwestern war er von Afghanistan bis ins schwäbische Liebigheim geflüchtet, sein Vater musste jedoch in Ungarn hinter einem Grenzzaun zurückbleiben. In seiner neuen Umgebung steht Zoro vielen Gebräuchen und Menschen zunächst skeptisch gegenüber - so wie auch er als

Flüchtling und frecher kleiner Macho Ablehnung erlebt. Als Zoro jedoch erfährt, dass der örtliche christliche Knabenchor unter Leitung der strengen Frau Lehmann zu einem Gesangswettbewerb nach Ungarn fährt, erkennt er die große Chance für seine Familie. Zoros Entschluss steht fest: Er wird singen lernen und mitreisen.

Was zunächst nur ein Mittel zum Zweck ist, um seinen Vater endlich nach Deutschland zu holen, führt immer mehr zu einer Annäherung zwischen ihm und seiner neuen Umgebung: Das Singen wird für Zoro trotz anfänglicher Abneigung zu einem großen Erfolgserlebnis und Frau Lehmanns Vorurteile gegenüber dem Flüchtlingsjungen weichen dem Verständnis und der Zuneigung. Zudem findet Zoro im Chorknaben Julian einen wahren Freund. Doch die Realität holt Zoro wieder ein und er muss ein weiteres Mal kämpfen - dieses Mal für seine neue Heimat.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 31. Juli:**

**Ehingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag

**Sonntag, 1. August:**

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

**Aach:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Mühlhausen:** 10.30 Uhr Hl. Messe

**Welschingen:** 9 Uhr Hl. Messe  
Alle Gottesdienstbesucher werden gebeten, ihr eigenes Gotteslob mitzubringen. Der Gottesdienstbesuch ist weiterhin nur mit FFP2- oder medizinischer Maske möglich.

**Hauskommunion in Engen:** Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 6. August, gebracht.

**Forum Interreligiöser Dialog:** Austausch, voneinander lernen, Gemeinsamkeiten entdecken, Zukunftswege gehen ... es werden

noch Menschen gesucht, die Lust haben zum persönlichen-religiösen Austausch. Männer sind besonders herzlich willkommen. Kontakt: Ulrike Heydenreich, Telefon 501716, Waltraud Spellenberg, Telefon 8262.

### Evangelische Kirche

#### Gottesdienst:

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Dr. A. Mittelstaedt) Laut Coronaverordnung müssen im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden.

#### Gemeindetermine/Kreise:

**Mittwoch:** 17 Uhr Konfiparty  
Alle Kreise finden unter entsprechenden Hygieneschutzmaßnahmen statt. Sie machen in den Ferien Pause, Beginn ist wieder ab 13. September. Das Pfarramt ist nur eingeschränkt nach Terminabsprache geöffnet.

**W. SCHWARZ**

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB  
IN SINGEN**



**GRABMALE**

**SCHAFFHAUSER STR. 165  
Tel.: 0 77 31/6 44 43**



**Laurentiusstüble**  
 Laurentiushof • 78247 Hilzingen  
 Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01

**Große Terrasse  
 mit wunderbarem Rundblick**

- Herzhaftes Vesper • verschiedene Biere
- eigener Most • Kuchen • Eis
- Schöner Spielplatz

**NEU: Frühstück**  
 Unsere Öffnungszeiten:  
 Donnerstag bis Sonntag von 9.30 – 19.30 Uhr

**GWG IMMOBILIEN**

**Ihr Makler mit Herz und (Sach)Verstand!**



Seit 1985 vermittelt die Firma GWG erfolgreich zwischen Käufer und Verkäufer oder Vermieter und Mieter mit fachlicher Kompetenz. Seriosität, Erfahrung, Empathie und viel Fingerspitzengefühl.

**Maklerkosten die sich rentieren!**

78247 Hilzingen, Am Egental 29  
 Telefon 07731-865213, Mobil 0171-4745686  
 Mail: andrea.helmbrecht@gmx.de  
 Internet: www.gwg-bodensee.de

Andrea Helmbrecht Hilzingen  
 „Qualität entsteht durch Achtsamkeit für die Details!“

**Garten-/Landschaftsbau Müller**  
 78239 Rielasingen-Worblingen  
 Telefon: 0152 / 27 66 21 62

**Garten- und Rasenpflege, auch große Flächen und Umgestaltung. Hausmeisterdienste, Pflasterung, Bepflanzung. Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.**

Familienbetrieb seit über 50 Jahren



Heizung Bäder Notdienst

**KERSCHBAUMER**

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service - auch im Notfall - wir sind für Sie da!  
 Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten!  
 Rufen Sie an!  
 Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de




**Richter & Nickel**  
 SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art  
 Edeldstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen  
 Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen  
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



**WIR SUCHEN SIE**  
 als zuverlässigen und verantwortungsbewussten Zusteller, (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für Anzeigenblattverteilung in Aach, Engen, Tengen.

**Bewerben Sie sich online: [www.psg-bw.de/bewerben](http://www.psg-bw.de/bewerben)**

Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

**psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH**

**Auch als Ferien-Job!**

Wir suchen für vorgemerzte Kunden **Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser.**

Wir bieten Ihnen eine schnelle Abwicklung zu fairen Konditionen.

Bitte alles anbieten.

Tel. 07731 12216

email. arminschmidt78@gmail.com  
[www.moneystar-immobilien.de](http://www.moneystar-immobilien.de)

**Großer Geflügelverkauf**

Leger, Hühner, Enten, Gänse, Puten und Mast vorbestellen!

**Dienstag, 03.08. und 31.08.2021**

Anselfingen, Rathaus	10.45
Welschingen, Rathaus	11.00
Aach, Rathaus	12.30

Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914  
[www.gefluegelzucht-schulte.de](http://www.gefluegelzucht-schulte.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**SAUNA - INFRAROT**  
 Kabinen Wärmekabinen

**Gisi's** Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder  
 Ausstellung – Beratung – Verkauf  
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN  
 Tel. 07731/46485  
[www.gho.de/sauna-shop](http://www.gho.de/sauna-shop)

**Reduziert kaufen & doppelt sparen!**

**Nimm 3 bezahl nur 2 Paar\* 1 PAAR GRATIS**

**Nimm 2 das 2. Paar zum 1/2 Preis\* 1/2 PREIS**

\*Gültig für alle reduzierten Schuhe und Taschen. \*Rabattiert wird der preiswerteste Artikel.



**QUICK SCHUH**  
 ENGEN – Bahnhofstr. 4  
 GOTTMADINGEN – Erw.-D.-Str. 6  
 SINGEN – Scheffelstr. 33

BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

**HAARSTUDIO BLICKFANG**  
 TANJA BACH  
 INHABERIN

Breitestraße 4  
 78234 Engen  
 TEL 07733.8406  
[info@haarstudio-blickfang.de](mailto:info@haarstudio-blickfang.de)  
[www.haarstudio-blickfang.de](http://www.haarstudio-blickfang.de)

Öffnungszeiten:  
 DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr  
 SA 8 - 13 Uhr



**RHEUMA – KEINE FRAGE DES ALTERS.**

[www.rheuma-liga.de](http://www.rheuma-liga.de)

**gesucht gefunden**

Zu verschenken **Jugendzimmer**  
 Tel. 07733 – 1852

Sie haben Fragen zu Rheuma?  
 Rufen Sie uns an:  
 01804 – 600 000

30 ct. pro Anruf aus dem deutschen Festnetz | max. 42 ct. pro Anruf aus dem Mobilfunknetz

Deutsche RHEUMA-LIGA  
 \* GEMEINSAM MEHR BEWEGEN \*



Oscar und Luise suchen ein neues Zuhause.  
**Zwei Zwergkaninchen (3 J.) inkl. gesamten Zubehör** umständehalber abzugeben.  
 VB 100 €, Tel. 07733-506716

# VITAMINMARKT GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR  
SA 8 - 16 UHR  
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.  
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 791 39 34  
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 30.07.-05.08.21

- Kartoffeln Annabell** zum Tagespreis  
Neue, eigene Ernte vom Staufenhof
- Beeren** zum Tagespreis  
Bodensee, verschiedene Sorten
- Eichblattsalat** Stück 1,50 €  
Grün und rot, Insel Reichenau
- Champignons** 100g 0,99 €  
Deutschland
- TOCO Bioland** 100g 2,59 €  
Bio-Weichkäse mit Pfeffer, Allgäu (DE)
- Bergkäse mit Kümmel** 100g 2,19 €  
Halbhartkäse, (CH)
- "Kerner" Weisswein** 0,75l 7,90 €  
Trocken und feinherb, Insel Reichenau
- Bardolino Chiarretto DOC** 0,75l 5,90 €  
Rosé - Azienda Giarola, Venetien (ITA)



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 955 70 12  
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 26.07.-31.07.21

- Saiblingsfilet** 100g 2,99 €  
Von der Reichenau
- Rotbarschfilet** 100g 1,99 €  
Wildfang Island
- Kabeljau-Loins** 100g 3,49 €  
Wildfang Island
- Thunfisch-Loins** 100g 4,99 €  
Super-Sashimi AAA+
- Matjes Rosé** 100g 1,99 €  
Sehr lecker
- Fischfrikadellen** 100g 1,89 €  
Eigene Herstellung
- Gambas** 100g 3,59 €  
"In Knoblauch-Kräuteröl", eigene Herst.
- Räucherforellenfilet** 100g 2,99 €  
Eigene Herstellung



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 922 00 60  
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 30.07.-05.08.21

- Kalbfleischleberwurst** 100g 1,19 €  
Fein im Aroma
- Bauernbratwurst** 100g 1,19 €  
Über Buchenholz geraucht
- Kalbslyoner** 100g 1,19 €  
Spitzenqualität - auch als Portion
- Schweinebauch** 100g 0,99 €  
Natur und gewürzt
- Rindergulasch** 100g 1,19 €

**Samstagsknaller:** 31. Juli 2021  
**WIENERLE**  
Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar

**Mittwochsangebot:** 04. August 2021  
**Hackfleisch**  
Gemischt, Rind u. Schwein  
100g nur 0,69 €

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.

## ÄRGER am PC?

**KOSTENFREIE Fehlerdiagnose**

- Firmennetzwerke
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

**Der Homeoffice Profi**

- Homeoffice Installation und Einrichtung
- Homeoffice zu günstigen Preisen
- Homeoffice sicher und schnell

**PC KLINIK+**  
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

\*In unseren Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

## coffee and more

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Phillips  
Service und Reparatur aller Marken  
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel  
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät  
Pflegecheck 39,90 EUR

*Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!*

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen  
Tel. +49 (0)7771 9179700 • [www.coffeemore.de](http://www.coffeemore.de)

## WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN

Liebe Kunden,  
wir machen eine kurze Verschnaufpause und haben vom 12.08.21 bis 21.08.21 Betriebsurlaub.

Ab dem 23.08.21 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

**OLBRICH UNITED OPTICS**  
SINGEN, Scheffelstr. 14 | Tel. 07731 65771